

SCHENKON

KON takt

Mai/Juni 2026



EINLADUNG

Gemeindeversammlung

S. 4

LUKS

Öffentliche Mitwirkung

S. 5

NEUE EPOCHE

Schulhauseinweihung

S. 13

INHALT

GEMEINDE-INFOS	S. 3
SCHULE MUSIKSCHULE	S. 22
POLITIK	S. 24
VEREINE	S. 25
EINHEIMISCH	S. 34
REGIONAL	S. 38
DATEN TERMINE	S. 42

KONTAKT-Ausgaben 2026

Redaktionsschluss – jeweils 12.00 Uhr
Einsendungen an: kontakt@schenkon.ch

AUSGABE JULI/AUGUST 2026

Redaktionsschluss DO 18. Juni

AUSGABE SEPTEMBER 2026

Redaktionsschluss DO 20. August

AUSGABE OKTOBER/NOVEMBER

Redaktionsschluss DO 15. Oktober

AUSGABE DEZEMBER

Redaktionsschluss DO 3. Dezember

KONTAKT-Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Schenkon läuft? Das Jahresabo (acht Ausgaben) gibt es für 30 Franken.

Bestellungen unter:
gemeinde@schenkon.ch
Telefon 041 925 70 90

News- und Eventletter

Unter www.schenkon.ch → FREIZEIT / VERANSTALTUNGEN können Sie sich für den Eventletter registrieren und werden dadurch künftig per E-Mail oder SMS an ausgewählte **Veranstaltungen** in den Rubriken Kultur, Konzerte, Sport, Theater, Politik usw. erinnert.

Zudem können Sie sich unter www.schenkon.ch → GEMEINDE / AKTUELL / NEWS per E-Mail-Newsletter laufend über **aktuelle Themen und Anlässe** informieren lassen.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unseren Social Media-Kanälen (siehe letzte Seite).

VORWORT

Heute mit Finanzvorsteher Josep Roger



Nach knapp drei Monaten im Amt konnte ich mir ein erstes, differenziertes Bild unserer Gemeinde machen, aus verschiedenen Perspektiven und mit wachsendem Verständnis für die Herausforderungen, die vor uns liegen. Die Jahresrechnung 2025 ist inzwischen abgeschlossen und geprüft. Etwas detailliertere Informationen mit Zahlen finden Sie auf den nächsten Seiten oder in der Botschaft für die Gemeindeversammlung, welche Ihnen nächstens zugestellt wird. Die Jahresrechnung zeigt insgesamt ein stabiles Resultat und schliesst leicht besser ab, als budgetiert. Das ist eine gute Nachricht. Gleichzeitig bestätigt sie aber auch, was sich bereits abzeichnet: Die finanziellen Rahmenbedingungen bleiben anspruchsvoll.

Insbesondere drei Entwicklungen prägen aktuell unsere finanzielle Situation. Erstens bleibt die Investitionstätigkeit hoch, notwendig für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde, aber verbunden mit einer entsprechend hohen Verschuldung. Zweitens steigt der Leistungsbedarf in zentralen Bereichen wie Bildung, Soziales und Alter, aber allgemein in allen Bereichen weiter an. Drittens entwickeln sich die Steuererträge zwar solide, jedoch nicht im gleichen Tempo wie die Ausgaben. Diese strukturelle Spannung wird uns auch in den kommenden Jahren begleiten. Umso wichtiger ist es, dass wir als Gemeinderat klare Prioritäten setzen und unsere finanzielle Entwicklung aktiv steuern. Unser Ziel ist es, in dieser Legislatur die Grundlagen für eine langfristig stabile und nachhaltige Finanzlage zu schaffen, ohne dabei die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu gefährden.

Ein wichtiger Einflussfaktor ist dabei die kantonale Steuergesetzrevision. Sie verfolgt das Ziel, den Standort Luzern insgesamt attraktiver zu machen, für Unternehmen ebenso wie für Familien und den Mittelstand. Für die Gemeinden bedeutet dies jedoch eine doppelte Wirkung: Einerseits profitieren wir von zusätzlichen Mitteln, etwa durch die Beteiligung an der OECD-Mindeststeuer. Andererseits führen Steuerentlastungen

zu Mindereinnahmen, die wir in unserer Finanzplanung berücksichtigen müssen. Langfristig kann diese Entwicklung positiv sein, wenn es gelingt, das Steuersubstrat zu stärken. Dafür sind wir jedoch auch auf eine gezielte Weiterentwicklung unserer Gemeinde angewiesen. Wachstum ist kein Selbstzweck, aber eine Voraussetzung, um unsere finanzielle Handlungsfähigkeit zu sichern. Die kürzlich vom Gemeinderat verabschiedete Finanz- und Steuerstrategie, sowie weitere Strategiepapiere aktuell in Bearbeitung, setzen die Leitplanken für eine strukturierte Weiterentwicklung unseres Dorfes. Ein weiterer und wichtiger Einflussfaktor ist die kantonale Entwicklung. Der Kanton Luzern hat das Jahr 2025 mit einem sehr positiven Ergebnis von über 300 Millionen Franken abgeschlossen. Zusätzlich profitierte Luzern von einer nicht budgetierten Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank in Höhe von 93 Millionen Franken. Für die Gemeinden ergibt sich daraus jedoch kein direkter finanzieller Nutzen.

Gerade vor dem Hintergrund steigender Ausgaben in den Gemeinden, ist diese Situation kritisch zu betrachten. Während auf kantonaler Ebene Überschüsse entstehen, bleiben die finanziellen Spielräume der Gemeinden angespannt. Diese unterschiedliche Entwicklung zeigt, wie wichtig ein ausgewogenes Zusammenspiel zwischen Kanton und Gemeinden ist und wird. Ein zentrales Thema wird deshalb die anstehende Totalrevision des kantonalen Finanzausgleichs mit Zielhorizont 2030 sein. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, dass die Interessen der Gemeinden frühzeitig und wirkungsvoll eingebracht werden. Wir haben klar signalisiert, dass wir aktiv in der entsprechenden Arbeitsgruppe des Verbands Luzerner Gemeinden (VLG) mitwirken möchten.

In diesem Zusammenhang sehe ich insbesondere die Projekte rund um das Spital sowie das Seeblick Haus für Pflege und Betreuung als grosse Chance. Sie stärken die regionale Gesundheitsversorgung und positionieren unsere Region als attraktiven Standort im Gesundheitsbereich. Zusammen mit bestehenden Institutionen und Unternehmen entsteht hier ein Ökosystem mit Entwicklungspotenzial, auch für neue Arbeitsplätze und zusätzliche Wertschöpfung. Solche Entwicklungen eröffnen Perspektiven, ersetzen aber nicht die Notwendigkeit einer sorgfältigen finanziellen Steuerung. Unsere Ausgangslage ist solide, aber anspruchsvoll. Wir haben Gestaltungsspielraum, müssen diesen jedoch bewusst und vorausschauend nutzen. Ich freue mich darauf, diese Themen gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln, sei es an der Gemeindeversammlung oder im persönlichen Austausch.

INFOS AUS DEM GEMEINDEHAUS

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schenkon werden hiermit zur Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Schenkon eingeladen:

Zeit: Dienstag, 26. Mai 2026, 19.30 Uhr

Ort: Begegnungszentrum Schenkon

Traktanden

1. Genehmigung Jahresbericht 2025 der Gemeinde Schenkon, bestehend aus:
 - dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms
 - den Berichten zu den Aufgabenbereichen
 - der Jahresrechnung 2025
 - dem Prüfungsbericht der externen Revisionsstelle
 - dem Prüfungsbericht der Controllingkommission
 - dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht
2. Areal Werkhof: Überführung einer Teilfläche von der Parzelle 976 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen
3. Areal Grundhof: Genehmigung Nachtragskredit zum Investitionsprojekt Gebäudeautomation (Heizungs- und Lüftungsoptimierung) von CHF 170'000.00
4. Kenntnisnahme der Finanz- und Steuerstrategie
5. Informationen zu aktuellen Gemeindeprojekten
6. Verabschiedung Gemeindefunktionäre
7. Verschiedenes / Umfrage

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

In alle Haushalte wird eine Kurzbotschaft zugestellt. Die Hauptbotschaft und weitere Dokumente können auf unserer Webseite heruntergeladen oder am Schalter der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

TREFFEN MIT REGIERUNGSRAT RETO WYSS

Am Montag, 16. März 2026 durfte der Gemeinderat Regierungsrat Reto Wyss im Gemeindehaus begrüßen. Im Zentrum des Austauschs stand der geplante Neubau des Kantonsspitals in Schenkon.

Gemeinsam wurden die kommenden Aktivitäten sowie einige Punkte der Planungsvereinbarungen zwi-

schen Kanton und Standortgemeinde besprochen. Das Projekt ist von grosser Bedeutung für die medizinische Versorgung der Region. Der Neubau des Luzerner Kantonsspitals soll in den kommenden Jahren in der Gemeinde Schenkon realisiert werden. Für den Erfolg dieses wichtigen Projekts ist eine enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Kanton, LUKS und Standortgemeinde entscheidend.

Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen für eine langfristig starke Gesundheitsversorgung in unserer Region.



Gemeinderat mit Regierungsrat Reto Wyss

RÜCKBLICK UNTERNEHMER-FIRMEN-FRÜHSTÜCK

Am 18. März 2026 trafen sich in frühen Morgenstunden zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer der Gemeinde Schenkon zum zweiten Unternehmerfrühstück vor Ort im Begegnungszentrum. Gemeindepräsident Marcel Häberli eröffnete den Anlass mit einer herzlichen Begrüssung. Als Überraschungsredner konnte der Gemeinderat den heimischen Urs Felber (UFE-Consulting AG) gewinnen. In zwei spannenden Kurzreferaten gab er Einblicke in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz sowie praxisnahe Beispiele aus der KI-Welt.

Neben den fachlichen Inputs stand vor allem der persönliche Austausch im Mittelpunkt: In lockerer Atmosphäre wurde rege zwischen Unternehmern und Gemeinderat genetworkt.

Die Gemeinde Schenkon bietet hervorragende Voraussetzungen für innovative Unternehmer und unterstreicht dies mit solchen Plattformen eindrucklich. Für das leibliche Wohl sorgte das heimische Lumen Park-Catering. So darf ein gelungener Tag starten!

Ein herzliches Dankeschön an alle involvierten Personen des Anlasses und die teilnehmenden Unternehmerinnen und Unternehmer. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Anlass im 2028.



Foto: Reto Weibel

SPITALNEUBAU IN SCHENKON: START ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG

Das Neubauprojekt für das Luzerner Kantonsspital (LUKS) Sursee erreicht einen wichtigen Meilenstein: Vom 20. April bis 30. Juni 2026 liegen die Planungsinstrumente für die Einzonung und den Bebauungsplan am neuen Standort «Schwyzermatt» in der Gemeinde Schenkön öffentlich zur Mitwirkung auf. Die Bevölkerung und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und Anregungen aktiv einzubringen.

Die medizinische Versorgung stellt heute andere Anforderungen als noch vor fünfzig Jahren. Das Spitalgebäude in Sursee aus dem Jahr 1976 wird diesem Umstand zunehmend nicht mehr gerecht. Steigende Patientenzahlen, eine alternde Bevölkerung, neue medizinische Behandlungsformen und knappe Fachkräfte verlangen nach effizienten, flexiblen Strukturen. Der geplante Neubau auf dem Areal «Schwyzermatt» in der Gemeinde Schenkön ermöglicht es dem LUKS, die Gesundheitsversorgung in der Wachstumsregion rund um den Sempachersee auch weiterhin wohnortnah, nachhaltig und an den Bedürfnissen der Bevölkerung auszurichten.

Öffentliche Mitwirkung und Informationsveranstaltung

Für die Realisierung des Spitalneubaus ist die Einzonung der Parzelle sowie der Erlass eines Bebauungsplans erforderlich. Die entsprechenden Planungsinstrumente liegen während der Mitwirkungsfrist ab dem 20. April 2026 auf der Webseite der Gemeinde Schenkön öffentlich auf. Anregungen und Stellungnahmen können schriftlich bis spätestens am 30. Juni 2026 beim Bauamt der Gemeinde Schenkön eingereicht werden. Einsprachen sind im Rahmen der Mitwirkung nicht

möglich. Zur Information der Bevölkerung findet eine öffentliche Informationsveranstaltung statt:

Mittwoch, 13. Mai 2026, um 18.00 Uhr im Begegnungszentrum Schenkön

(Hinweis: Am gleichen Abend findet bei schönem Wetter ein weiterer Anlass statt. In diesem Fall sind die Parkplätze beschränkt - planen Sie Ihre Anreise ohne PW).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An der Veranstaltung werden die entsprechenden Planungsinstrumente vorgestellt. Zudem werden Gemeindepräsident Marcel Häberli und Regierungsrat Reto Wyss eine politische Würdigung des Projektes vornehmen. Dr. med. Martin Nufer, Verwaltungsratspräsident der LUKS Gruppe, wird die Notwendigkeit eines Spitalneubaus in der Region aufzeigen. Moderiert wird die Informationsveranstaltung von Marion Gredig, Redaktorin der Surseer Woche.

Standort und Projektstand

Das Areal «Schwyzermatt» in der Gemeinde Schenkön wurde auf Grundlage einer umfassenden Evaluation als geeignetster Standort bestimmt. Dieser ist verkehrstechnisch gut erschlossen und bietet optimale Bedingungen für Rettungsdienste, den öffentlichen Verkehr sowie den Langsamverkehr. Aus einem zweistufigen Architekturwettbewerb ging das Projekt «Feld und Flur» als Sieger hervor. Der Entwurf überzeugt durch hohe Funktionalität, eine klare architektonische Sprache und eine nachhaltige und flexible Bauweise. Bis Ende November 2025 wurde darauf aufbauend das Richtprojekt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schenkön, kantonalen Stellen und einem Ausschuss der Wettbewerbsjury erarbeitet.

Nächste Schritte

Die öffentliche Auflage der Planungsinstrumente ist für November 2026 vorgesehen. Über die Einzonung und den Bebauungsplan hat die Schenköner Bevölkerung zu befinden. Die Beschlussfassung zur Einzonung erfolgt im April 2027 anlässlich einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung. Die kommunale Urnenabstimmung über den Bebauungsplan ist für Juni 2027 vorgesehen. Danach kann mit dem Vorprojekt für den Neubau gestartet werden.

Laufende Infos über die Spitalplanung unter: www.schenkön.ch/spital

IM KIRSCHGARTEN WIRD WIEDER GEBAUT

Wohnraum für junge Familien

Mit viel Engagement kann die Umsetzung der dritten und letzten Etappe im Kirschgarten in Angriff genommen werden. Die Baubewilligung ist zwischenzeitlich in Rechtskraft erwachsen. Zusätzliche Stunden der

GEMEINDE-INFOS

Weiterentwicklung/Planung sowie diverser Gespräche führen nach etappenweiser Umsetzung nun zum erhofften Abschluss des ganzen Bebauungsplans. Aufgrund der Lage des letzten Baukörpers wurde das Projekt angepasst und konnte nicht analog der obenliegenden Etappen realisiert werden (wir haben darüber berichtet).

Aktueller Grobablauf:

- Einreichung Talon definitive Kaufabsichten mit Finanzierungsbestätigung und Betriebsregisterauszüge der möglichen Kaufinteressierten, Frist bis Ende April
- Baustart der dritten Etappe
- Wohnungszusicherungen durch den Gemeinderat, zweites Quartal 2026
- Vertragsunterzeichnungen der Käuferschaften, drittes Quartal 2026
- Bauvollendung und Bezug der Wohneinheiten, Frühling 2028

Projektvisualisierung der dritten Etappe nach Überarbeitung durch das Fachgremium und den Gemeinderat:



Wohnbereich Richtung Dorf



Eingangsbereich Richtung Tannberg

Ein tolles Projekt geht in die Endphase. Der Gemeinderat wünscht der Bauherrschaft bereits heute viel Erfolg bei der Umsetzung und später den neuen Eigentümern viel Freude am Eigenheim.

35 JAHRE RADSPORT THALMANN BESUCH BEI STEFAN BÄTTIG AM 7. APRIL 2026

Der Gemeinderat durfte die Radsport Thalmann AG anlässlich ihres 35-Jahr-Jubiläums besuchen und zum tollen Jubiläum gratulieren. Stefan Bättig, Geschäftsführer und Inhaber, führte persönlich durch das Geschäft und man spürt sofort: Hier steckt nicht nur Fachwissen dahinter, sondern echte Leidenschaft für den Radsport. Seit über 35 Jahren ist die Radsport Thalmann AG in Schenkon zu Hause und gilt heute als eine der renommiertesten Adressen im Rennradsport – bekannt und geschätzt in der ganzen Schweiz. Über 600 Velos an Lager, Top-Marken wie BMC, Trek und Stromer, professionelle Beratung und ein Service, der seinesgleichen sucht.

Solche Unternehmen sind weit mehr als ein Fachgeschäft. Sie sind Treffpunkt, Beratungsort und Herzstück einer sportbegeisterten Community und gleichzeitig ein Aushängeschild für unseren Standort Schenkon.

Herzliche Gratulation zum Jubiläum, Stefan – und danke für die persönliche Führung! Auf viele weitere starke Jahre.



v.l.n.r.: Astrid Erni, Raphael Wyss, Marcel Häberli, Stefan Bättig, Dario Kühni (Foto: Reto Weibel)

PARTNERGEMEINDE SCHENKENZELL Sponsoring an Handball-Trikots

Partnerschaft einmal anders! Die Handballerinnen vom Kinzigtal spielen erfolgreich überregional in der Frauen Oberliga Baden-Württemberg. Dies veranlasste die Gemeinde Schenkon sich bei der Partnergemeinde Schenkenzell mit einem finanziellen Beitrag zu beteiligen. Im Gegenzug ziert unser Logo das Trikot der Damenmannschaft. Ein weiterer Schritt in der guten Verbindung beider Kommunen und ein internationales Engagement der Gemeinde Schenkon im Bereich Jugend und Sportförderung.

Dankesworte von Ralf Jehle, Leiter Handball Kinzigtal: «Stellvertretend für alle Handballer aus Schenkenzell und Umgebung habe ich die Ehre und das

Vergnügen, mich ganz recht herzlich für eure tolle Unterstützung zu bedanken.

Momentan haben wir in unserer Spielgemeinschaft zehn Jugendmannschaften männlich/weiblich, die am Spielbetrieb teilnehmen. Dazu eine F-Jugend und zwei Mini Mannschaften und zusätzlich eine Krabbelgruppe. Im Aktiven- Bereich haben wir eine Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften. Es ist uns gelungen, in den letzten zwei Jahren alle Mannschaften mit den gleichen Trikots und Trainingsanzügen auszustatten. Das war natürlich ein grosser finanzieller Kraftakt, den wir nur mit engagierten Sponsoren bewältigen können. Deshalb freuen wir uns umso mehr über die tolle Beteiligung aus Schenkon.



Damenhandballerinnen Kinzigtal im neuen Dress und unserer Gemeindefahne



In Zeiten, in denen es scheint, dass die Welt immer weiter auseinanderdriftet, ist eure Unterstützung im wahrsten Sinne des Wortes eine grenzüberschreitende Geste der Solidarität. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir den einen oder anderen Bürger aus Schenkon einmal bei einem Spiel von uns in der Sporthalle begrüßen und dabei gemeinsam auf die Partnerschaft anstossen könnten.

UMWELT- UND ENERGIEKOMMISSION

Raphael Bühler hat seinen Rücktritt aus der UEK bekannt gegeben. Während seiner Tätigkeit als Mitglied hat er sich in zahlreiche Projekte eingebracht und mit seinem Engagement dazu beigetragen, dass Schenkon im Bereich Umwelt und Energie gut für die Zukunft aufgestellt ist. Auf die Wahl eines Ersatzmitglieds kann verzichtet werden.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für seinen Einsatz und wünscht Raphael für die Zukunft alles Gute.

ERÖFFNUNG SEEBADI SCHENKON

Baden, Sönnle, Essen, Apérole, - AHOI Seebadi – idyllisch und familiär!

Die Seebadi öffnet ihre Pforten am Muttertag, Sonntag, 10. Mai 2026 bis ca. Mitte September täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr (sofern das Wetter mitspielt).

Wie gewohnt lohnt sich ein Besuch zum Baden, Chillen oder einfach, um die herrliche Weitsicht von einem der schönsten Plätze am See zu geniessen. Sie dürfen sich erneut auf ein reichhaltiges Gastro- und Unterhaltungsangebot freuen.

Alle Infos zur Seebadi (Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Angebote usw. erhalten Sie auf unserer Gemeindefahne www.schenk.ch bzw. direkt auf www.seebadischenk.ch) oder unter diesem QR-Code:



Der Gemeinderat wünscht der Badi-Crew einen guten Start und eine sonnige und unfallfreie Saison.



EIDGENÖSSISCHE, KANTONALE UND KOMMUNALE VOLKSABSTIMMUNGEN VOM 14. JUNI 2026

Es gelangen folgende eidgenössische, kantonale und kommunale Vorlagen zur Abstimmung:

Eidgenössische Volksabstimmungen:

- Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»
- Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

Kantonale Volksabstimmung:

- Kauf der Liegenschaft an der Würzenbachstrasse 8 durch den Kanton für den neuen Standort des Kantonsgerichts

Kommunale Volksabstimmung:

- Bebauungsplan «Unterdorf»

Die Urne ist im Foyer der Gemeindeverwaltung wie folgt aufgestellt:

Sonntag, 14. Juni 2026, 10.30 bis 11.00 Uhr

Stimmberechtigt für die eidgenössische Abstimmung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens seit dem 9. Juni 2026 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Nützliche Apps für Wahlen und Abstimmungen: «Vote Info»

Diese Informationen bietet «VoteInfo» den Nutzerinnen und Nutzern:

- Übersicht über alle eidgenössischen und kantonalen Vorlagen der nächsten Abstimmung
- Offizielle Abstimmungserläuterungen zu eidgenössischen und kantonalen Vorlagen
- Möglichkeit, Kantone als Favoriten zu setzen, um Informationen nach eigenen Interessen zusammenzustellen
- Am Abstimmungstag ab 12.00 Uhr laufend Zwischen- und Schlussergebnisse in Echtzeit
- Stimmverhalten von Gemeinden, Wahlkreisen und Kantonen
- Push-Benachrichtigung, wenn zu einem Favoriten neue Informationen zur Verfügung stehen (kann deaktiviert werden)
- Archiv vergangener Abstimmungen (wo verfügbar)

easyvote

Die Abstimmungshilfe informiert einfach, verständlich und politisch neutral über kantonale und nationale Abstimmungsvorlagen. Mit dem Projekt easyvote soll erreicht werden, dass sich Jugendliche und junge Erwachsene in der Schweiz stärker an Abstimmungen und Wahlen beteiligen. Junge Leute sollen durch Information und Mobilisierung zum Abstimmen und Wählen motiviert werden. Weitere Informationen unter www.easyvote.ch.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 29. Mai 2026 geschlossen. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie des Hausdienstes und Werkhofs sind an diesem Tag auf ihrem Personalausflug (Notfallnummer 079 391 97 87).

GEMEINDESCHREIBERVERBAND REGION SURSEE TAGTE IN SCHENKON

Unter dem Leitgedanken «Dein Einfluss zählt – gestalte den Wandel in unseren Gemeinden aktiv mit!» fand für die Mitglieder des Gemeindegremiums der Region Sursee ein inspirierender Workshop statt, der Raum für offenen Austausch, neue Perspektiven und gemeinsames Weiterdenken bot. In den neuen Räumlichkeiten des Schulhauses Grundhof wurde rege diskutiert.

Gemeinsam richtete man den Blick nach vorne: Was bedeuten die neuen Anforderungen der Arbeitswelt konkret für unsere tägliche Arbeit? In einem lebendigen Dialog wurden Erfahrungen geteilt, Herausforderungen benannt und Chancen sichtbar gemacht. Die Teilnehmenden brachten ihre Ideen und Sichtweisen aktiv ein, mit dem klaren Ziel, die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinden mitzugestalten. Denn: Jede Perspektive zählt und trägt dazu bei, tragfähige Lösungen zu entwickeln. Im Mittelpunkt stand dabei auch das Bündeln unserer Kräfte. Synergien nutzen, gemeinsame Ansätze erarbeiten, die unsere Gemeinden stärken, Mitarbeitende entlasten und den Wandel aktiv begleiten.



Foto und Text: Gemeindegremiumsretro Weibel

Die Gemeinde Schenkon hat im Anschluss an den Workshop alle Anwesenden Schreiber und Geschäftsführer zum Spaghetti-Plausch mit Rundgang durch das neue Schulhaus eingeladen.

Foto und Text: Gemeindeschreiber Reto Weibel

PASSBÜRO LUZERN - IDENTITÄTSKARTE UND PASS PRÜFEN

Reisedokumente sind periodisch auf ihre Gültigkeit zu prüfen. Identitätskarte und Pass sind ausschliesslich beim kantonalen Passbüro in Luzern, Hallwilerweg 5, zu beantragen. Um längere Wartezeiten und mehrmalige Anrufversuche am Telefon (041 228 59 90) zu vermeiden, wird die Bestellung samt Terminreservation über das Internet unter www.passbuero.lu.ch empfohlen. Ohne Terminvereinbarung ist keine Ausweisbestellung möglich. Details sind auf der Webseite einsehbar. Die garantierte Lieferfrist für die Zustellung der Ausweise beträgt maximal zehn Arbeitstage.

HUNDE AN DIE LEINE ZUM SCHUTZ DER WILDTIERE

Vom 1. April 2026 bis 31. Juli 2026 gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als fünfzig Meter zum Waldrand. Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Die Leinenpflicht für Hunde ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Das Nichteinhalten der Leinenpflicht wird als Ordnungsbusse gehandelt und mit hundert Franken gebüsst. Im kantonalen Geoportal können die Zonen mit einer temporären Leinenpflicht im Wald oder in Waldesnähe aufgerufen werden.

Die Leinenpflicht für Hunde gilt ganzjährig im eidgenössischen Jagdbanngebiet Tannhorn, im Wasser- und Zugvogelreservat Wauwilermoos sowie in allen Naturschutzgebieten. Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht in Schutzgebieten können mit dem revidierten Bundesrecht seit dem 1. Januar 2020 ebenfalls im Ordnungsbussverfahren gehandelt werden. Die Busse beträgt hier 150 Franken.

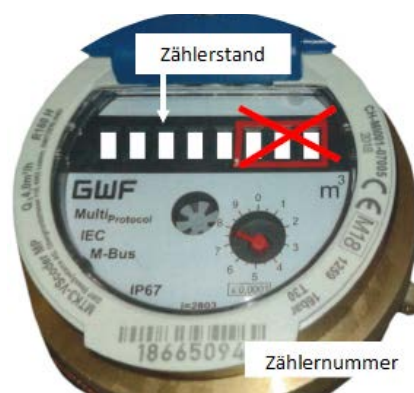
Auch andere Waldbesuchende werden gebeten, sich in dieser sensiblen Zeit hauptsächlich auf den offiziellen Wegen und viel genutzten Plätzen zu bewegen. Die kantonale Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) dankt den Hundehalterinnen und Hundehaltern und allen andern Waldbesuchenden für ihre Rücksichtnahme auf die Schutzbedürfnisse der Wildtiere und ihrer Jungen.

Übersichtskarte zur temporären Hundeleinenpflicht im Wald und in Waldnähe

SELBSTABLESUNG DER WASSERZÄHLER

Im Mai werden, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Ablesekarten zur Ermittlung des Wasserverbrauchs 2026 (Rechnungsperiode 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026) an die Wasserbezüger in der Gemeinde Schenkon versendet.

Die Meldung des Zählerstandes kann vorzugsweise auf der Webseite der Gemeinde Schenkon (www.schenkon.ch, Rubrik Online-Schalter/Wassermesser-Meldung) oder mittels ausgefüllter Ablesekarte per Mail auf steueramt@schenkon.ch bzw. per Post erfolgen.



Selbstablesung Wasserverbrauch - so einfach geht's!

- Vergleichen Sie die auf der Ablesekarte stehende Zählernummer mit Ihrem Wasserzähler.
- Übertragen Sie den neuen Zählerstand ins entsprechende Feld (Stand neu).
Hinweis: rot eingerahmte Zahlen und rote Zahlen nicht berücksichtigen!
- Ergänzen Sie das Datum, Ihre Telefonnummer für allfällige Rückfragen sowie Ihre Unterschrift.

Im letzten Herbst haben wir begonnen, die bestehenden Wasserzähler durch neue Funkwasserzähler auszutauschen. Die Wasserzähler werden laufend ersetzt, mit dem Ziel, dass alle Zähler bis im Frühling 2028 ausgetauscht sind. Ab Installation entfällt die Selbstablesung und dadurch erhalten immer weniger Liegenschaftsbesitzer eine Ablesekarte. Durch die Fernablesung entfallen ab 2028 sämtliche Selbstablesungen.

Haben Sie Fragen? So kontaktieren Sie bitte die Gemeindekasse unter 041 925 71 00 oder steueramt@schenkon.ch.

Im Voraus bereits besten Dank für die fristgerechte Rücksendung der Ablesekarten!

EINBÜRGERUNGSGESUCHE

Im Sinne von Artikel 8 des Bürgerrechtsreglements vom 1. Januar 2008 geben wir Ihnen folgende penden- te Einbürgerungsgesuche öffentlich bekannt:

- Wesolowski Marcin, Im Dorf 4, 6214 Schenkon
- Wesolowska Hanna, Im Dorf 4, 6214 Schenkon
- Wesolowski Wojciech, Im Dorf 4, 6214 Schenkon
- Wesolowski Kuba, Im Dorf 4, 6214 Schenkon

Die Detailinformationen finden Sie auf der Webseite (www.schenkon.ch/gemeinde/aktuell/amtliche-publicationen) oder im Anschlagkasten.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Schenkon sowie weitere Interessierte können während der Publikationsfrist von drei Monaten zuhanden der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen das Einbürgerungsgesuch vorbringen. Die Eingaben können mündlich oder schriftlich erfolgen. Die Anonymität der Personen, die eine Eingabe eingereicht haben, wird gewährleistet.

EINBÜRGERUNGEN

Die Bürgerrechtskommission hat vor kurzem Einbürgerungsgespräche durchgeführt und konnte aufgrund der Voraussetzungserfüllungen folgenden Personen das Bürgerrecht von Schenkon erteilen:

- Muzslayová Petra, Im Dorf 1, 6214 Schenkon

Die Einbürgerung in Schenkon wird erst rechtsgültig, wenn die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt und das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

WIR STRAMPELN - WAS DAS ZEUG HÄLT – BIKE TO WORK

Auch dieses Jahr sind wir dabei!

Mit sechs Teams (Mitarbeitende der Gemeinde und Schule sowie Gemeinderat) nehmen wir die Herausforderung an. Ab dem 1. Mai 2026 (Tag der Arbeit) heisst es, gemeinsam in die Pedale treten. Nebst unserem betrieblichen Mobilitätsmanagement (dauert das ganze Jahr) fördern wir unsere Gesundheit und die Um-

welt zusätzlich mit Velofahren. Die Challenge dauert bis Ende Juni. Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg und Durchhaltevermögen!



KAJAK-ABSTELLPLÄTZE ZU VERMIETEN

Im Sektor A, unter der Autobahnbrücke, werden vier gedeckte und abgeschlossene Abstellplätze für Kajaks zur Vermietung angeboten. Die Plätze stehen ab sofort zur Verfügung.

Mietpreis: 200 Franken pro Jahr und Platz. Lage: Sektor A, unter der Autobahnbrücke, gedeckt und abgeschlossen.

Interessierte Personen melden sich bitte mit Angabe der Personalien und Kontaktdaten bei der Gemeindeganzlei Schenkon. E-Mail: gemeinde@schenkon.ch Telefon: 041 925 70 97 (Ansprechperson: Irene Bucher, erreichbar jeweils am Montag und Dienstag)



OFFENE STELLEN

SETZ AUF DEINE ZUKUNFT

LEHRSTELLE ALS KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ
SOMMER 2027

DEINE AUSBILDUNG

- Mitarbeit in diversen Abteilungen wie Zentrale Dienste, Einwohnerkontrolle, Bauamt, Steueramt, Finanzamt und Teilungsamt
- Anfragen von Einwohnern, Gemeinden und Dienststellen bearbeiten
- Regelmässiger Kontakt mit Menschen am Schalter, am Telefon und per E-Mail
- Du lernst Dinge, die dir im Alltag wirklich helfen – von Finanzen über Gesetze bis hin zum Umgang mit Menschen

DEIN PROFIL

- Sekundarschule Niveau A oder B
- Zuverlässigkeit und Motivation
- Lernwillig und verantwortungsbewusst
- Organisationstalent
- Freundlich und teamfähig
- Kommunikativ und positive Einstellung

BEWERBUNG

Sende deine vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Stellwerktest) per E-Mail an delia.wermelinger@schenkon.ch

WEITERE AUSKÜNFTE

Delia Wermelinger, Berufsbildnerin
Tel. 041 925 70 91 oder per Mail an delia.wermelinger@schenkon.ch

Weitere Informationen zur Ausbildung:
www.lunited.ch oder www.schenkon.ch

DAS BIETEN WIR DIR

- Ein Team, das dich unterstützt und fördert
- Vielseitige Aufgaben und echte Einblicke in den Verwaltungsalltag
- Einblick in verschiedene Bereiche der Gemeindeverwaltung
- Ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Eine Ausbildung, die dir auch persönlich einen echten Vorsprung gibt
- Weitere Benefits



www.schenkon.ch/jobs

SCHENKON

OFFENE STELLEN

SETZ AUF DEINE ZUKUNFT

Suchst du eine abwechslungsreiche Ausbildung, bei der du täglich Neues lernst? Ob Reparaturen, Reinigung, draussen anpacken oder Technik verstehen - bei uns wird's nie langweilig. Dabei bist du Teil eines tollen Teams und wirst während deiner Lehrzeit begleitet. Ab Sommer 2027 bieten wir folgenden Ausbildungsplatz an:

LEHRSTELLE FACHMANN / FACHFRAU
BETRIEBSUNTERHALT EFZ
FACHRICHTUNG HAUSDIENTST

DEINE AUSBILDUNG

- Reinigung und Instandhaltung von Schulgebäuden und weiteren Gemeindegemeinschaften
- Überwachung und Wartung von haustechnischen Anlagen
- Reparieren statt ersetzen - du packst mit Werkzeug selbst an
- Pflege und Unterhalt von Grünflächen, Hecken und Wegen

DEIN PROFIL

- Motivation, Zuverlässigkeit und Lust, Neues zu lernen
- Freude am Arbeiten mit Werkzeug und Maschinen
- Verlässlichkeit - man kann sich auf dich verlassen
- Teamplayer - gemeinsam anpacken macht dir Spass
- Schulabschluss der Sekundarstufe B oder C mit guten Leistungen

DEINE CHANCEN

- Persönliche Begleitung durch ein Team, das dir den Rücken stärkt
- Spannende Aufgabenvielfalt
- Neue Gerätschaften und Infrastruktur
- Sehr angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Weitere Benefits

WEITERE AUSKÜNFTE

Andreas Odermatt, Leiter Hausdienst
Tel. 041 921 04 21 oder per E-Mail an andreas.odermatt@schenkon.ch

Weitere Informationen zur Ausbildung:
www.lunited.ch oder www.schenkon.ch

BEWERBUNG

Schick deine Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugniskopien und Stellwerktest, sofern vorhanden) an:
andreas.odermatt@schenkon.ch oder
Gemeinde Schenkön, Andreas Odermatt,
Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkön.



www.schenkon.ch/jobs

SCHENKON



INFO-MORGEN

Samstag, 9. Mai 2026
10 bis 12 Uhr

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst

an den Standorten:
Werkdienst Hochdorf
 Industriestrasse 6, Hochdorf
Werkdienst Rothenburg
 Bertiswilstrasse 55, Rothenburg
Feuerwehr Region Sursee
 Allmendstrasse 1, Sursee

Melde dich noch heute an:

Deine Zukunft unsere Zukunft

Wir freuen uns, dich und allenfalls auch deine Eltern, am Samstag, 9. Mai 2026 von 10 bis 12 Uhr in Hochdorf, Rothenburg oder Sursee begrüssen zu dürfen.

Als Fachfrau oder Fachmann Betriebsunterhalt sorgst du dafür, dass die Infrastrukturen der Gemeinde in Schuss sind.

- ➔ Draussen statt drinnen
Du packst an und sorgst für ein gepflegtes Erscheinungsbild in der Gemeinde.
- ➔ Alles im Blick
Strassen und Liegenschaften checken, Sicherheit garantieren. Schnee und Eis haben bei dir keine Chance.
- ➔ Selbst anpacken
Reparaturen und Unterhalt machst du selbst.
- ➔ Natur & Umwelt
Grünräume pflegen - Recycling im Griff.
- ➔ Maschinen-Power
Vom Rasenmäher bis zur Putzmaschine - du kannst sie alle bedienen.

Klingt spannend? Dann besuche uns an einem der drei Standorte und erhalte einen ersten Einblick in die abwechslungsreichen Aufgaben des Werkdienstes.

Anmeldung bis 30. April 2026:



ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburtstage (80, 81, 82 etc., bis 5. Juli 2026)

11. Mai 1944 (82)

Meier Gerold

Tannbergstrasse 7

15. Mai 1945 (81)

Mattmann Anton

Kindergartenstrasse 6

18. Mai 1943 (83)

Suter Karl

Haldenweid 1b

20. Mai 1945 (81)

Wüthrich Ernst

Haldenweid 23

26. Mai 1945 (81)

Weber Marie Louise

Parkstrasse 12

3. Juni 1940 (86)

Bienz Emma

Feldweg 3

5. Juni 1946 (80)

Meyer Anton

Tannbergstrasse 16

9. Juni 1946 (80)

Hug Gertrud

Haldenweid 5

17. Juni 1941 (85)

Letter Anton

Tannbergstrasse 31

17. Juni 1941 (85)

Furrer Irène

Tannrain 21

18. Juni 1944 (82)

Mahlstein Heinz

Haldenweid 18

21. Juni 1944 (82)

Birrer Johann

Unterdorf 1B

22. Juni 1935 (91)

Kroll Erika

Obertannberg 2

26. Juni 1945 (81)

Thali Linus

Hintertannberg 7

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen!

Geburten

2. März 2026

«Leonie» Sophie Wüest
Tochter von Michelle Deubert und
Pascal Wüest

6. März 2026

Patrik Krasnic
Sohn von Leonora und
Paskal Krasnic

8. März 2026

Lauro Sigrist
Sohn von Jasmin Amrein und
André Sigrist

8. März 2026

«Charlie» Vincent Meier
Sohn von Fabienne und
Philipp Meier

19. März 2026

Nando Müller
Sohn von Melanie und
Lino Müller

Den glücklichen Eltern
herzliche Gratulation!

Todesfälle

7. März 2026

Kneubühler «Anton» Walter
geboren 09.03.1971, wohnhaft
gewesen Tannbergstrasse 32,
6214 Schenkon

9. April 2026

Wyss-Stadelmann
«Louise» Katharina
geboren 03.09.1934, wohnhaft
gewesen i. A. Alters- und
Pflegeheim Waldruh, Gulpstrasse
21, 6130 Willisau

Den Angehörigen entbieten wir
unser aufrichtiges Beileid.

NEUE AERA FÜR SCHULE ANGEBROCHEN

Das neue Schulhaus wurde eingeweiht.

«Was lange währt, wird doch noch gut». So könnte man die Geschichte des neuen Schulhauses Schenkön zusammenfassen. Was vor neun Jahren mit dem Studium von Statistiken wie Bevölkerungswachstum und Geburtenzahlen begann, wurde am Nachmittag des 24. April 2026 abgeschlossen. Das neue Gebäude konnte in Anwesenheit der Kinder, Lehrpersonen, Behörden und Bevölkerung eingeweiht werden. Es war für alle ein grosser Moment, das war allseits spürbar. Die Freude war gross und die Erwartungen sind es ebenfalls.

GRÜNDLICHE ABKLÄRUNGEN

Das neue Schulhaus, das sich architektonisch bestens ins Dorf und in die Landschaft einpasst, ist das Produkt von fast neun Jahren intensivster Arbeit und Bemühungen. Bereits 2017 wurden die ersten Studien in Angriff genommen. Es war schnell klar, dass es sich um das grösste und teuerste Bauvorhaben der Gemeinde Schenkön handeln wird. Umso gründlicher sollten also die Abklärungen sein. Dabei stellte sich heraus, dass das bestehende Schulhaus für die Zukunft über zu wenig Platz verfügte und nicht flexibel genug war. Der wichtigste Meilenstein war im März 2023, als die Bevölkerung an der Urne zum vorliegenden Projekt Ja sagte. Dieses sah anstelle eines Umbaus und einer Erweiterung des bestehenden Schulhauses einen Neubau vor. Im Januar 2024 fuhren dann die Bagger auf und genau zwei Jahre später konnten die Kinder und Lehrpersonen im Januar 2026 ins neue Schulhaus einziehen.

«ZUKUNFT NEUGESTALTET»

Gemeindepräsident Marcel Häberli brachte es auf den Punkt. «Ein Dorf zeigt seine Zukunft in der Art, wie es seine Kinder begleitet. (...) Wenn wir in Kinder investieren, dann investieren wir in das, was Schenkön morgen sein wird.» Mit diesen Worten begann er die offizielle Eröffnung. Das neue Schulhaus passe sehr gut zur Gemeindestrategie 2030+, wonach Schenkön

ein attraktives Zuhause für die verschiedenen Generationen sein will. Das neue Schulhaus sei ein sichtbares Zeichen, dass die Gemeinde in die Schule, die Kinder, in die Zukunft investiere.



Auch Immobilienvorsteher Raphael Wyss nahm Bezug auf die Zukunft. Das Schulhaus sei ein Ort des Lernens, der Begegnung und des Wachstums. Nicht nur für die Volksschule selbst, sondern auch für die Musikschule, die Tagesstrukturen, die Vereine, die ganze Bevölkerung. Hier würde also die Zukunft des Dorfes gestaltet.

Raphael Wyss schlug den Bogen zum Namen des Projekts, nämlich zum «fliegenden Klassenzimmer». Die Schule soll kein starres Gebilde sein, sondern flexibel für die weitere Zukunft. Mit der Photovoltaik und dem nachhaltigen Gesamtkonzept erfülle das neue Schulhaus die Anforderungen an ein modernes Gebäude. Der zweimalige Umzug vom alten Schulhaus ins Provisorium und danach ins neue Gebäude sei ein Kraftakt für die ganze Schule gewesen. Er wand für diese Parforceleistung allen Beteiligten ein grosses Kränzchen.

«DANK FÜR DIE WEITSICHT»

Architekt André Hunkeler von Hunkeler Partner AG



hofft, dass es ein Haus für Generationen sein soll. Mit einer guten Architektursprache und einem zeitgemässen architektonischen Ausdruck. Die Materialisierung und die Fassadengestaltung seien augenscheinlich an die neue Turnhalle angelehnt, ohne dass es sich um Zwillinge handeln würde. Er dankte der Schenkoner Bevölkerung für die Weitsicht, dass sie 2023 das Projekt «das fliegende Klassenzimmer» an der Urne angenommen haben. «Jetzt aber gehört das Schulhaus euch Kindern und der ganzen Bevölkerung. «Füllt es mit Leben!», gab er ihnen mit auf den Weg.



FÜR ALLE DA

Die Meinungen und Ansichten von Schulleiter Andreas Dürig und dem Präsidenten der Bildungskommission Michel Meyer zum neuen Schulhaus und dessen Entstehungsgeschichte tauschten diese in einer lockeren Frage-Antwortrunde aus. Natürlich zeigten sich beide ausserordentlich erfreut und auch stolz, dass es ihnen gelungen ist, ein solch tolles Projekt zu verwirklichen. Und sie würden diesen Moment nun wirklich genießen. Sie sind überzeugt, dass das neue Schulhaus für die kommenden Herausforderungen gewappnet ist. Aktuell kann das altersdurchmischte Lernen in Cluster erfolgreich umgesetzt werden. Zweifellos werden sich die Ansprüche an ein Schulhaus wieder wandeln und auch darauf könne im «fliegenden Klassenzimmer» reagiert werden. Andreas Dürig kam auf das afrikanische Sprichwort, dass «ein Kind ein ganzes Dorf für seine

Erziehung brauche», zu sprechen. Beim neuen Schulhaus habe es auch das ganze Dorf für die Realisierung gebraucht. Und Michel Meyer, der selbst Schüler des alten Schulhauses war, sagte, dass das neue Gebäude bestens zum neuen Projekt des Kantons «Schule für alle» passe. Das Schulhaus soll ja für alle Leute der Gemeinde da sein.



Doch es wurde am Samstagnachmittag nicht nur geredet. Der Chor der 3./4. Primarklasse mit Marcel Verbay und Gabriela Wildeisen am E-Piano sowie ein neu formierter Chor mit dem Männerchor Schenkon sowie den Kindern des Kindergartens und deren Väter sorgten unter der Leitung von Sonja Füchslin für beste Unterhaltung. Untermalt wurde die Eröffnungsfeier durch den Musikverein Schenkon unter der Stabführung von Nicola Hauri. Mit viel Schwung sorgten sie für gute Stimmung genauso wie anschliessend die Kleinforma-tion «bierbrass.ch». Liselotte Frei, die Leiterin der Katechese der katholischen Pfarrei, sowie die reformierte Pfarrerin Andrea Klose segneten zum Abschluss den neuen Bau. Bei angenehmen Wetter erlebten die zahlreich aufmarschierten Gäste einen gemütlichen, aber auch sehr interessanten Nachmittag. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung war das Schulhaus für alle zur Besichtigung geöffnet. Mit wem man auch immer sprach – Kinder, Eltern, Lehrpersonen oder «gewöhnliche» Gäste: Sie zeigten sich äusserst angetan vom neuen Schulhaus. Ein Blick in die Schulzimmer zeigt, dass die Kinder während der ersten drei Monate das Schulhaus in Beschlag genommen und mit viel Leben gefüllt haben. Das Generationenprojekt «Das fliegende Klassenzimmer» kam also zügig aus den Startpflöcken und nahm eine zukunftsweisende Flugrichtung ein, die alle Beteiligten zusammen weiterverfolgen werden.

Text und Fotos: Lukas Bucher



FINANZEN UND STEUERN

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025 BESSER ALS ERWARTET

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Schenkon haben an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2024 die Globalbudgets aller Aufgabenbereiche eins bis sieben für das Rechnungsjahr 2025 genehmigt. An der kommenden Gemeindeversammlung wird die Jahresrechnung 2025 behandelt, und den Stimmberechtigten der Jahresbericht 2025 zur Genehmigung unterbreitet.

Mit dem Jahresbericht 2025 nimmt der Gemeinderat in den Aufgabenbereichen Stellung über die erreichten Ziele, die umgesetzten Projekte bzw. deren Projektstand inklusive Kosten und weist die effektiven Globalbudgets 2025 aus. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 1.78 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein Minus von 1.93 Millionen Franken. Somit fällt das Ergebnis erfreulicherweise rund 150'000 Franken besser aus als erwartet.

Das gute Ergebnis ist über mehrere Aspekte erklärbar. Einerseits lagen die gesamten Steuereinnahmen rund 200'000 Franken über dem Budget. Einzelne Steuerarten entwickelten sich unterschiedlich: Während die laufenden Steuererträge von natürlichen und juristischen Personen ca. 170'000 Franken sowie die Handänderungssteuereinnahmen 165'000 Franken tiefer lagen, fielen die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuern knapp 400'000 Franken höher aus als budgetiert. Andererseits konnten in verschiedenen Bereichen Kosten eingespart werden. Für die nicht eingehaltenen Globalbudgets 2025 hat der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung gemäss kantonalen Vorgaben bewilligt.

Im Jahr 2025 investierte die Gemeinde rund 18.1 Millionen Franken (Budget ergänzt 20.3 Millionen Franken), insbesondere in laufende Infrastruktur- und Bauprojekte. Die Globalbudgets der Investitionsrechnung sind eingehalten. Nicht abgeschlossene Vorhaben werden im Jahr 2026 weitergeführt. Für folgende Projekte hat der Gemeinderat eine Kreditübertragung ins Jahr 2026 genehmigt: Neubau Regenüberlaufbecken (RÜB) Greuel, Erneuerung Deckbelag Sempachstrasse und Neubau Schulhaus Grundhof. Somit reduziert sich das Budget 2025, erhöht sich aber gleichzeitig das Budget 2026. Dadurch werden keine zusätzlichen Kredite oder Mittel bewilligt.

Aufgrund der laufenden Investitionen steigt die Verschuldung erwartungsgemäss an. Gleichzeitig verfügt die Gemeinde weiterhin über eine solide Eigenkapitalbasis. Die Bilanz weist eine Bilanzsumme von rund 92 Millionen Franken aus. Das Eigenkapital beträgt rund 33 Millionen Franken, wovon elf Millionen Franken Spe-

zialfinanzierungen und Fonds darstellen. Damit bleibt die finanzielle Ausgangslage der Gemeinde stabil.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Botschaft zur Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme an der bevorstehenden Gemeindeversammlung.

INFOS AUS DEM BEREICH STEUERN

Abschaffung des Eigenmietwertes – Einlagen Erneuerungsfonds

Mit der Volksabstimmung vom 28. September 2025 wurde die Abschaffung der Eigenmietwertbesteuerung Tatsache. Am 21. Januar 2026 veröffentlichte die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern den Newsletter 3/2026 zu diesem Thema. Gerne informieren wir Sie über die wichtigsten Inhalte dieses Beitrags. Er dient insbesondere einer ersten Sensibilisierung für die künftigen Änderungen infolge dieser Reform (Ziffer 3) und zeigt zudem auf, wie Einlagen in den Erneuerungsfonds zu behandeln sind (Ziffer 2).

Ausgangslage

Das Schweizer Stimmvolk hat anlässlich der Volksabstimmung vom 28. September 2025 die Reform der Wohneigentumsbesteuerung angenommen. Die Abschaffung der Eigenmietwertbesteuerung führt zu einer grundlegenden Änderung bei der Eigentumsbesteuerung. Unter anderem hat die Reform zur Folge, dass der Eigenmietwert von selbstgenutztem Wohneigentum nicht mehr besteuert wird. Daneben werden aber auch die damit zusammenhängenden Abzüge Änderungen erfahren. Zu betonen gilt es, dass sich die Änderungen der Wohneigentumsbesteuerung primär auf Liegenschaften im Privatvermögen auswirken werden. Auf Liegenschaften des Geschäftsvermögens hat die Reform keinen direkten Einfluss.

Am 1. April 2026 hat der Bundesrat an seiner Sitzung beschlossen, die Reform auf den 1. Januar 2029 in Kraft zu setzen.

Einlagen in den Erneuerungsfonds

Einlagen in den Reparatur- oder Erneuerungsfonds (Artikel 712 ZGB) von Stockwerkeigentumsgemeinschaften sind als Unterhaltskosten abzugsfähig, sofern diese Mittel ausschliesslich zur Bestreitung von Unterhaltskosten für die Gemeinschaftsanlagen verwendet werden. Im Hinblick auf den Systemwechsel ist nun denkbar, dass Stockwerkeigentümergeinschaften die Beiträge in den Erneuerungsfond erhöhen wollen, solange diese steuerlich noch geltend gemacht werden können. Diesbezüglich gilt es nun zu beachten, dass Einlagen, die gegenüber den Vorjahren ohne objektiven

Grund (z.B. absehbare Sanierung) erhöht werden, unter dem Aspekt der objektiven Beweislast und allenfalls der Steuerumgehung zu beurteilen sind, da davon auszugehen ist, dass die Erhöhung lediglich steuerlich motiviert ist. Dagegen sind höhere Einzahlungen durch geplante und/oder anstehende höhere Unterhaltskosten in der Regel gerechtfertigt. Insbesondere bei älteren Liegenschaften kann ein höherer Unterhaltsbedarf vorliegen, wenn diese nicht laufend unterhalten worden sind. Von einem zulässigen Abzug ist deshalb auszugehen, wenn die Stockwerkeigentümergeinschaft darlegen kann, dass aufgrund geplanter Arbeiten in absehbarer Zeit die höheren Einlagen gerechtfertigt sind. Dies kann aufgrund eines detaillierten Kostenvoranschlags und/oder eines Finanzierungsplans der künftigen Investitionen/Unterhaltskosten erfolgen. Im Sinne einer Save-Haven-Rule sind jährliche Einlagen bis ein Prozent des Gebäudeversicherungswertes grundsätzlich zulässig.

Steuerliche Regelung nach Abschaffung der Eigenmietwertbesteuerung

Nach Inkraftsetzung der neuen Bestimmungen wird sodann von zentraler Bedeutung sein, zwischen selbstgenutzten und vermieteten bzw. verpachteten Liegenschaften zu unterscheiden. Das Besteuerungskonzept unterscheidet sich nämlich je nachdem, ob die Liegenschaft selbstgenutzt oder vermietet bzw. verpachtet wird.

Praxisfragen zur konkreten Anwendung der neuen gesetzlichen Grundlagen in einzelnen Fallkonstellationen werden möglichst vor Inkrafttreten festgelegt und durch die Dienststelle Steuern publiziert.

Bereich Steuern

041 925 71 00 / steueramt@schenkon.ch

3.1 Änderungen bei selbstgenutzten Liegenschaften:

Massnahme	Direkte Bundessteuer	Staats- und Gemeindesteuern
Eigenmietwertbesteuerung	keine Besteuerung	keine Besteuerung
Schuldzinsen	Abzug fällt grundsätzlich weg; Einführung Ersterwerberabzug (Art. 33a Abs. 1 nDBG*)	Abzug fällt grundsätzlich weg; Einführung Ersterwerberabzug (Art. 9b nStHG)
Liegenschaftsunterhaltskosten	kein Abzug	kein Abzug
Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen	kein Abzug	Abzug gemäss Art. 78h Abs. 2 nStHG möglich; geplant
Übertrag von noch nicht berücksichtigten Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen bzw. von Rückbaukosten	kein Abzug	Abzug gemäss Art. 9b Abs. 5 nStHG möglich; geplant
Denkmalpflege	Abzug (Art. 32 Abs. 2 nDBG)	Abzug gemäss Art. 9 Abs. 3 nStHG möglich; geplant

*nDBG: Neues Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer

3.2 Änderungen bei vermieteten bzw. verpachteten Liegenschaften:

Massnahme	Direkte Bundessteuer	Staats- und Gemeindesteuern
Mieterträge	weiterhin Besteuerung; Art. 21 Abs. 1 lit. a nDBG	weiterhin Besteuerung; Art. 7 Abs. 1 StHG
Schuldzinsen	quotal-restriktiver Abzug; Art. 33 Abs. 1 lit. a nDBG	quotal-restriktiver Abzug; Art. 9 Abs. 2 lit. a nStHG
Liegenschaftsunterhaltskosten	Abzug; Art. 32a nDBG	Abzug; Art. 9a Abs. 1 nStHG
Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen	kein Abzug	Abzug gemäss Art. 78 h Abs. 2 nStHG möglich; geplant
Rückbaukosten	kein Abzug	Abzug gemäss Art. 9b Abs. 5 nStHG möglich; geplant
Übertrag von noch nicht berücksichtigten Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen bzw. von Rückbaukosten	kein Abzug	Abzug gemäss Art. 9b Abs. 5 nStHG möglich; geplant
Denkmalpflege	Abzug (Art. 32 Abs. 2 nDBG)	Abzug gemäss Art. 9 Abs. 3 nStHG möglich; geplant

Quelle: Dienststelle Steuern des Kantons Luzern (21.01.2026). Newsletter 3/2026 Steuer+Praxis

BAUAMT

BAUBEWILLIGUNGEN

Die Baubewilligungsbehörde hat seit der letzten Publikation folgende ordentliche Baubewilligungen gesprochen:

- Einwohnergemeinde Schenkon, Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkon – Ausbau Zufahrt Unterdorf, Parzellen 696 und 269, Unterdorfstrasse, 6214 Schenkon
- Einwohnergemeinde Schenkon, Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkon – bauliche Massnahmen Seepark, Parzellen 259, 262, 629 und 362, Seeweg, 6214 Schenkon

Aktuell liegen keine ordentliche Baugesuche öffentlich auf.

TEILREVISION ISLEREN – ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG

Im Jahr 2021 wurde die Gesamtrevision der Ortsplanung Schenkon von der Stimmbevölkerung beschlossen. In einigen Fällen wurden spezifische Bestimmungen der Gestaltungspläne in die Nutzungsplanung übernommen. Im Falle des Gestaltungsplanes «Isleren Nord» wurde eine Spezielle Wohnzone Nr. 8 «Isleren Nord» geschaffen, die u.a. das Mass der Nutzung parzellenscharf festlegt und dieses auf den Bestand beschränkt, um den Erhalt der bestehenden Quartierstruktur sicherzustellen. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde Erfahrungen in der Anwendung der revidierten Bau- und Zonenordnung (bestehend aus Zonenplan und Bau- und Zonenreglement) gesammelt. Die Gemeinde möchte im Gebiet den Entwicklungsspielraum vergrössern und beabsichtigt daher Änderungen im Bau- und Zonenreglement.



Der Entwurf der Änderungen im Bau- und Zonenreglement liegt vor und wird dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Währenddessen findet die öffentliche Mitwirkung zur Teilrevision Islereen vom 1. Mai 2026 bis und mit 1. Juni 2026 statt. Die Planunterlagen liegen während dieser Frist auf der Gemeindeverwaltung auf

und können auf der gemeindeeigenen Webseite eingesehen werden. Innerhalb dieser Frist können alle Interessierten ihre Anregungen schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Schenkon einreichen. Der Gemeinderat wird zu den Mitwirkungseingaben Stellung nehmen.

Nach der Vorprüfung und einer allfälligen Bereinigung des Bau- und Zonenreglements erfolgt die öffentliche Auflage zur Teilrevision Islereen. Die Stimmbevölkerung von Schenkon wird voraussichtlich im November 2026 über die Teilrevision Islereen abstimmen können.

ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG BEBAUUNGSPLAN UNTERDORF

Am Donnerstag, 28. Mai 2026, um 19.00 Uhr findet im Begegnungszentrum die ordentliche Orientierungsversammlung zur Abstimmungsvorlage für den Bebauungsplan Unterdorf statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich über den Bebauungsplan Unterdorf in Detail orientieren.



Luftbild des Gebiets «Unterdorf» mit dem in rot eingezeichneten Perimeter des Bebauungsplans (Quelle: swisstopo)

KANALREINIGUNGSARBEITEN / KANALFERNSEHAUFNAHMEN UNTERHALTSZONE 1 «GEBIET TANNBERG»

Im Rahmen des betrieblichen Unterhalts der Abwasseranlagen werden in der Gemeinde Schenkon im Gebiet Tannberg, Murerhüsli, Haldenweid, untere Haldenweid, Kirschgarten sowie Tann Kanalreinigungsarbeiten sowie Kanalfernsehaufnahmen ausgeführt.

In Absprache mit den beiden Unternehmern Pfenniger Entsorgungs AG, Sursee (Kanalreinigungsarbeiten) sowie KIT Bauinspekt AG, Ebikon (Kanalfernsehaufnahmen) wird ab anfangs Juni 2026 mit den jeweiligen Arbeiten gestartet. Die Unterhaltsarbeiten am Entwässerungssystem dauern bis ca. Ende August 2026.

Infolge der obgenannten Arbeiten können in dieser Zeit Verkehrsbehinderungen sowie zusätzliche Lärmemissionen auftreten. Ebenfalls werden Mitarbeitende

GEMEINDE-INFO

der Kanalsanierungsfirma vermehrt die Schächte in privaten Grundstücken betreten. Hierzu werden die Eigentümer gebeten, die Schächte frei zugänglich zu halten.

Im Wissen, dass die Kanalreinigungsarbeiten eine Aufgabe im Sinne der Gemeinde Schenkön darstellt, danken wir für Ihr Verständnis.

Bei allfälligen Reklamationen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Ingenieurbüro Kost + Partner AG, Sursee (Stephan Zihlmann 041 926 06 23).

Sind Sie als Grundeigentümerschaft im Gebiet der Unterhaltszone 1 ebenfalls an Kanalreinigungsarbeiten und/oder Kanalfernsehaufnahmen interessiert? Kontaktieren Sie hierzu die beiden Unternehmen direkt. Diese werden im Nachgang die Arbeiten entsprechend vornehmen. Vielen Dank für das Verständnis.

SANIERUNG SEMPACHSTRASSE – EINBAU DECKBELAG

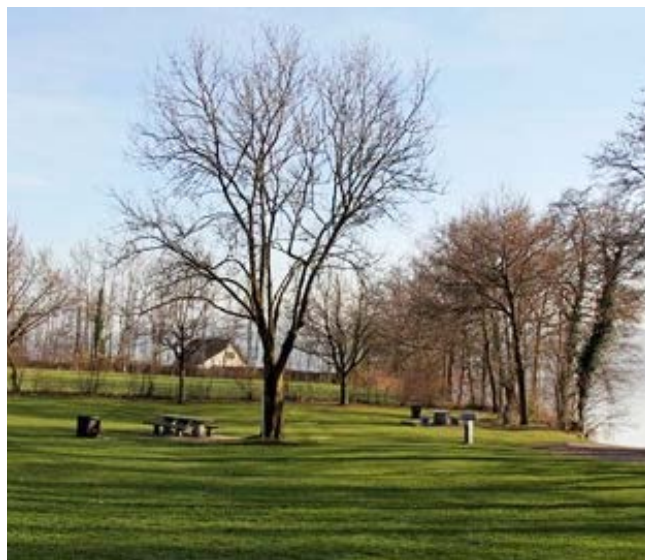
Die Entwässerungssanierung an der Sempachstrasse wurde im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen. Nun folgt die Sanierung des Deckbelags auf der Sempachstrasse, das heisst von der Einmündung ab Kantonsstrasse Dorf Schenkön bis zur Gemeindegrenze Sursee (Mariazell). Die Strasse weist aufgrund von Witterung, Alterung und Verkehrsbelastung deutliche Schäden auf. Die Bauarbeiten werden von der Firma Wüest AG aus Nebikon ausgeführt. Während der Bauzeit ab **Montag, 4. Mai 2026** wird für ca. drei Monate ein Einbahnregime eingerichtet. Während des Einbaus des Deckbelags ist eine Vollsperrung von ca. vier Tagen notwendig. Die Sperrzeiten und Umleitungen werden rechtzeitig signalisiert.

Die Zu- und Wegfahrt für die Anwohner ist jederzeit gewährleistet. Die Unterlagen können bei Bedarf bei der Gemeindeverwaltung Schenkön eingesehen werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.schenkön.ch unter Gemeinde/Aktuell/Baustellenmeldungen.

BAULICHE MASSNAHMEN SEEPARK

Um die Besucherströme beim Seepark gezielt zu lenken, Konflikte zwischen den verschiedenen Nutzungen (Bootssteg / SUP / Badende) zu reduzieren und den Seepark als sicherer Freizeitort aufzuwerten, werden bauliche Massnahmen umgesetzt. Konkret erfolgt ein neuer Seezugang für Badegäste im Abstand von min. 15 Meter zum Steg (Abschrankung mittels Bögen). Weiter werden natürliche Abschrankungen mittels Bepflanzung/Holzzaun zwischen der Rasenfläche zur Seeuferzone umgesetzt, so dass die Ein- und Auswässerungsstellen durch Badegäste nicht mehr direkt ge-

nutzt werden können. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am 27. April 2026 und die Fertigstellung ist auf Anfang Juni 2026 geplant (witterungsabhängig).



SCHELMENWEG – SANIERUNG DURCH ZIVILSCHUTZ

Der Zivilschutz stand vom 9. bis 13. März 2026 am Schelmenweg im Einsatz. Die vier Helfer trugen sämtliche Holzteile und Kies ab und bewältigten diese anspruchsvolle Arbeit tadellos. Dank ihres Engagements konnte ein weiterer Abschnitt des Weges saniert werden und ist nun wieder gut begehbar.



ZUNAHME VON VANDALISMUS IN DER GEMEINDE

In letzter Zeit treten wieder vermehrt Fälle von Vandalismus auf. So kam es beispielsweise zu Beschmierungen bei Robidogs und Bänklis. Solche Vorfälle sind nicht nur sehr ärgerlich, sie verursachen auch hohe Kosten und einen erheblichen zusätzlichen Aufwand für die Reinigung oder Instandstellung durch den Werkdienst oder gar Drittfirmen.

Die Bevölkerung wird daher gebeten, solche Vorfälle bei der Gemeindekanzlei Schenkön zu melden oder uns entsprechende Fotos zukommen zu lassen. Ebenfalls ist die Gemeinde dankbar für allfällige Hinweise



auf die Täterschaft. Vandalismus stellt eine Straftat dar. Die Gemeinde wird zukünftig vermehrt davon Gebrauch machen, entsprechende Vorfälle zur Anzeige zu bringen.

STANDORT FAHRZEUG SHARE BIRRER AG

Das Fahrzeug der Share Birrer AG steht der Bevölkerung ab sofort wieder am gewohnten Standort beim Parkplatz der Gemeindeverwaltung / Begegnungszentrum zur Verfügung.



Nutzen Sie das Angebot der Share Birrer AG flexibel und unkompliziert für Ihre Fahrten – sei es für Einkäufe, Ausflüge oder Termine. Das Fahrzeug kann wie gewohnt über die entsprechende App reserviert und genutzt werden.

Bei Fragen zur Nutzung oder Registrierung finden Sie weitere Informationen direkt bei der Share Birrer AG unter www.share-birrer.ch. Wir wünschen Ihnen gute Fahrt!

NEUE SCHIFFSMELDE- UND REINIGUNGSVERORDNUNG UND AUFHEBUNG EINWASSERUNGS-VERBOT SEMPACHERSEE

Die Quaggamuschel bedroht die Biodiversität und verursacht massive Schäden an Trinkwasser- und Energieinfrastrukturen in Schweizer Seen. Nach aktuellem Wissensstand gelten Schiffe, die in verschiedenen Gewässern unterwegs sind, als risikoreichste Verbreitungsquelle der Quaggamuschel und anderer standortfremder Organismen.

Eine Reinigungspflicht für gewässerwechselnde Schiffe besteht im Kanton Luzern seit Mai 2024. Am 10. Dezember 2024 hat der Kanton Luzern zudem ein befristetes Einwässerungsverbot zum Schutz der noch nicht kontaminierten, schiffbaren Seen – Sempacher-, Baldegger- und Rotsee – beschlossen (Umsetzung Postulat P 214). Nun wird die in der Schifffahrtsverordnung festgehaltene Reinigungspflicht durch eine umfassende Verordnung zur Melde- und Reinigungspflicht abgelöst. Diese neue Schiffsmelde- und -Reinigungsverordnung (SMRV) setzt der Regierungsrat per 1. April 2026 in Kraft. Die Verordnung war vom 16. Oktober 2025 bis 16. Januar 2026 in einer Vernehmlassung. Gleichzeitig mit der Inkraftsetzung der Verordnung hebt der Regierungsrat das Einwässerungsverbot auf.

Neben den Schiffshalterinnen und Schiffhaltern tragen auch andere Freizeitnutzende im und am Wasser Verantwortung, eine weitere Ausbreitung der Quaggamuschel und anderer invasiver aquatischer Neobiota zu verhindern. Ausrüstungen zum Fischen, Stand-up-Paddeln, Tauchen sowie Kanus, Schlauchboote oder anderen Wassergeräte sollten vor dem Wechsel in ein anderes Gewässer gründlich gereinigt, vollständig entleert und getrocknet werden.

JAPANKÄFER

Der Japankäfer ist ein hochschädlicher Quarantäneorganismus, der sowohl als Larve wie auch als erwachsenes Insekt erhebliche Schäden verursacht. Die Larven leben als Engerlinge im Boden und fressen die Wurzeln von Gräsern, was zum Absterben ganzer Flächen führen kann. Besonders betroffen sind Grünflächen wie Fussball- und Golfplätze, die bevorzugte Eiablageorte darstellen. Die Käfer befallen und gefährden über 400 verschiedene Pflanzenarten, darunter Reben, Obstbäume, Beeren, Gemüse, Mais sowie zahlreiche Zier- und Wildpflanzen wie Ahorn und Linde. Typisch ist der sogenannte Skelettfress, bei dem nur die Blattadern stehenbleiben. Auch Blüten und Früchte können stark geschädigt werden.

Die regionale Ausbreitung durch Flug kann bis zu zwanzig Kilometer pro Jahr betragen. Japankäfer können jedoch noch grössere Strecken als «blinde Passa-

giere» in Fahrzeugen oder Zügen zurücklegen.

Was tun, wenn Sie einen Japankäfer sichten?

Fangen Sie den Käfer ein und lassen Sie ihn nicht wieder frei. Prüfen Sie das Vorhandensein von weissen Haarbüscheln auf beiden Seiten des Hinterleibs.

Machen Sie, wenn möglich, ein Foto des Insekts, notieren Sie den genauen Standort und den Namen der

Pflanze, an der es beobachtet wurde. Frieren Sie den Käfer ein.

Kontaktieren Sie so rasch wie möglich den Pflanzenschutzdienst Kanton Luzern via Online-Formular

KONTAKT:

Pflanzenschutzdienst Kanton Luzern, 041 228 30 79, pflanzenschutz.bbzn@sluz.ch

MELDEPFLICHT VIA ONLINE-FORMULAR

Je früher der Käfer entdeckt wird, desto grösser sind die Chancen für eine erfolgreiche Bekämpfung. Helfen Sie mit!

SCHENKON MACHT MOBILITÄT ERLEBBAR

Umwelt- und Energiekommission (UEK) Schenkon

Wie bewege ich mich morgen durch meinen Alltag? Genau das Probieren die Menschen in den Pilotregionen Oberes Seetal und Sursee Plus dieses Jahr ganz praktisch aus.

Die Luzernmobil - Challenge kommt in diesem Jahr mit ganz neuen Angeboten auch nach Schenkon.

www.luzernmobil.ch/challenge26

Von Juni bis Oktober sammelst du mit der Mobalt App Punkte, wenn du zu Fuss unterwegs bist oder Velo fährst. Mit etwas Glück sicherst du dir Gutscheine im Wert von bis zu 500 Franken. Im Herbst testest du gratis E-Bikes, Cargo-E-Bikes, öV-Monatsabos oder Car-Sharing – unkompliziert, freiwillig und mit viel Spass.

Auch Schulen steigen ein: Luzernmobil bietet kostenlose Unterrichtseinheiten rund um Mobilität für alle Schulstufen. Und das Highlight: Schulklassen erhalten eine kostenlose Schulreise. Das lokale Gewerbe profitiert ebenfalls. Betriebe nutzen kostenlose Angebote wie E-Bikes, öV-Abos oder attraktive Anreize für Mitfahrgelegenheiten. Mehr dazu erfährst du am Unternehmensevent vom 27. Mai 2026.

Jetzt mitmachen und zäme Schenkon bewege!

Alle Informationen jetzt auf www.luzernmobil.ch/challenge26



WARUM MITMACHEN?

Umweltschutz

CO₂-Emissionen senken, Stau reduzieren, weniger mit dem Auto fahren, öfter Fahrrad fahren, zu Fuss gehen oder Bus/Bahn nutzen.

Vorbild sein

Nachhaltige Mobilität im Alltag leben und erleben

Wann?

Bevölkerung: Juni bis Oktober

Unternehmen: Juni bis Dezember

Schulen: Schuljahr 2026/27

GARTENWANDERUNG+

Natur mit Hanspeter Latour

NATUR ERLEBEN – BIODIVERSITÄT ENTDECKEN

Die Umwelt- und Energiekommission (UEK) lädt dieses Jahr zu einer besonderen Ausgabe der beliebten Gartenwanderung ein. Warum dieses Jahr ein Plus? Ganz einfach: Wir möchten neue Wege gehen und Ihnen ein inspirierendes Erlebnis rund um Natur und Biodiversität bieten. Statt einer Wanderung erwartet Sie ein spannendes Referat mit Hanspeter Latour unter dem Titel:

«Natur mit Latour – Biodiversität in Garten und Landschaft»

Erfahren Sie, wie wertvoll naturnahe Gärten für unsere Umwelt sind und wie bereits kleine Veränderungen einen grossen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten können. Der Anlass richtet sich an alle, ob Gartenbesitzer, Naturinteressierte oder einfach Neugierige.

Datum: Freitag, 22. Mai 2026

Türöffnung: 19.15 Uhr

Start Referat: 19.30 Uhr

Ort: Begegnungszentrum

Eintritt: Kostenlos

Im Anschluss an das Referat laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein. Nutzen Sie die Gelegenheit für persönliche Gespräche, Fragen und den Austausch mit Teilnehmenden. Als besonderes Dankeschön erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein kleines Geschenk in Form von Wildstauden oder Wildsträuchern, für mehr Biodiversität direkt vor der eigenen Haustür.

Die UEK freut sich auf Ihren Besuch und einen inspirierenden Abend im Zeichen der Natur.

Natur mit Latour
Biodiversität in Garten und Landschaft

Ein spannender Naturabend mit
Hanspeter Latour

📅 Freitag, 22. Mai 2026
🕒 19.30 Uhr
📍 Begegnungszentrum Schenkon
🎁 Eintritt gratis
Alle Teilnehmenden erhalten ein kleines Geschenk.

Weitere Infos über den QR-Code

Organisiert von der
Umwelt- und Energiekommission
Schenkon

NACHRICHTEN DER SCHULE SCHENKON

Willkommen in der neuen Schulbibliothek Schenkön



Am Anfang war ein Plan. Ein Plan eines Raumes, fast 120 m² gross und an bester Lage im neuen Schulhaus, im Erdgeschoss mit Fenstern zum Pausenplatz. Fast 120 m²! Was kann man nicht alles mit so viel Platz anfangen! Meine Schulbibliothekarinnen-Fantasie ging mit mir durch. Vor meinem inneren Auge sah ich bereits ein Lese-Märchenschloss in der neuen Schulbibliothek stehen, mit Himmelbetten für gemütliche Lesestunden. Oder ein Lese-Piratenschiff mit Hängematten.

Spätestens während der ersten Planungs-Besprechung mit der Schulleitung kam ich in der Realität an. Ein Teil der Möblierung war schon vorgegeben. Die Bibliothek musste weiterhin Platz bieten für über vier-tausend Bücher und andere Medien, alle gut erreichbar auch für kleinere Kinder. Sie sollte zudem auch als Gruppen- und Arbeitsraum nutzbar sein, für Vorträge, Präsentationen und für die Musikschule. Das leuchtete mir ein. Auch wenn es bedeutete: Arbeitstische statt Himmelbett, Leinwand statt Hängematte.

In der Zwischenzeit hat sich gezeigt, dass uns die Umsetzung dieser Anforderungen gut gelungen ist. Die Bibliothek ist ein einladender Raum geworden, der von der Schule, aber auch während der freien Ausleihe rege genutzt wird. Die alten maisgelben Regale wurden durch neutralere Möbel ersetzt. Doch Bilder, Dekorationen, eine grosse Pflanze, ein Sofa und natürlich die Bücher selbst sorgen weiterhin für viel Farbe. Sozusagen als «Sahnehäubchen» können seit Januar 2026 auch Tonies und einige Pappbilderbücher ausgeliehen werden. Sie sollen mithelfen, dass auch die Kleinsten eintauchen können in die Welt der Geschichten und der Fantasie.

Und das Märchenschloss und das Piratenschiff? Die gibt es auch in der Schulbibliothek – zwischen vielen Buchdeckeln, und bestimmt auch in der Fantasie der jungen Leserinnen und Leser.



Schulbibliothek Schenkön, im Erdgeschoss des Schulhauses Grundhof

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 15.15 bis 16.45 Uhr.

Während der Schulferien geschlossen.

Text und Fotos: Kathrin am Rhyn

ANMELDUNG TAGESSTRUKTUREN FÜR DAS SCHULJAHR 2026/27

Die Gemeinde Schenkön bietet mit den schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen Solina eine Betreuung der Lernenden während der Schulzeit als Ergänzung zum Unterricht an. Auch im nächsten Schuljahr beinhaltet das Angebot alle Wochentage jeweils von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Zudem gibt es die Möglichkeit, die Betreuung an den oben genannten Tagen in einem flexiblen Modell zu wählen. Diese Flexibilität gilt jedoch nur für Erziehungsberechtigte in Berufen mit unregelmässigen Arbeitstagen wie z.B. Pflegefachpersonen oder im Verkauf. Diese unregelmässigen Arbeitstage müssen mit einem Formular, welches auf der Webseite der Schule Schenkön zu finden ist, durch den Arbeitgeber bestätigt werden. Sämtliche Informationen wie das Konzept zu den schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen, die Beschreibung der einzelnen Betreuungselemente sowie deren Tarife und die Anmeldeformulare befinden sich ebenfalls auf der Webseite der Schule: www.schule-schenkön.ch.

Die Stundenpläne für das neue Schuljahr werden am 27. Mai 2026 abgegeben. Das Anmeldeformular für das Solina ist bis spätestens Sonntag, 7. Juni 2026 direkt auf der Schulwebseite auszufüllen. Damit sich alle interessierten Eltern ein Bild von unseren Tagesstrukturen machen können, öffnen sie in der Woche vom 18. bis 22. Mai 2026 täglich von 17.00 bis 17.45 Uhr ihre Türen.

TERMINE**Donnerstag, 14. Mai 2026**

Auffahrt (schulfrei)

Freitag, 15. Mai 2026

Auffahrtsbrücke (schulfrei)

Besuchswoche Solina 18. bis 22. Mai 2026

Täglich ab 17.00 Uhr

Montag, 25. Mai 2026

Pfungstmontag (schulfrei)

Mittwoch, 27. Mai 2026

Stundenplanabgabe

Donnerstag, 4. Juni 2026

Fronleichnam (schulfrei)

Freitag, 05. Juni 2026

Fronleichnamsbrücke (schulfrei)

Andreas Dürig

Schulleiter Schule Schenkon

Anmeldung Erwachsenen-Kind-Turnen



Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Gemeinsam macht es besonders viel Freude, das Turnen spielerisch zu entdecken. Im Erwachsenen-Kind-Turnen bewegen sich Kinder zusammen mit ihrer Begleitperson. Dabei werden die körperliche Entwicklung, die Selbständigkeit und das Selbstvertrauen des Kindes gefördert. Gemeinsam als Team entstehen durch vielfältige Partnerübungen wertvolle Momente voller Freude, Bewegung und Nähe.

Zielgruppe	Alle Kinder mit Jahrgang 2023 in Begleitung eines Elternteils oder einer erwachsenen Person
Zeit	Dienstag von 10:00 – 10:45 Uhr oder Dienstag von 10:50 – 11.35 Uhr - jeweils in der Sporthalle Schenkon
Start	Dienstag, 01.09.2026 – Ende Mai 2027 (30 Lektionen)
Kosten	CHF 180.- (für Zwillinge CHF 230.-)
Leitung	Andrea Rast
Anmeldung	Online unter www.ftvschenkon.ch oder ganz einfach per QR-Code. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere technische Leiterin Anita Bernhard | 041 921 09 33

Spielartikel-Börse

KAUFEN - VERKAUFEN - TAUSCHEN

Mittwoch, 20. Mai 2026

14.00 - 16.00 Uhr

Schulhaus Grundhof, Schenkon

An der Spielartikel-Börse haben alle Kinder die Möglichkeit, ihre Spielsachen auf einer mitgebrachten Decke auszubreiten und zum Verkauf oder Tausch anzubieten.

Die Teilnahme ist kostenlos und jedes Kind ist selbst verantwortlich für den Verkauf oder Tausch seiner Spielsachen. Das Kind darf selbstverständlich von einer Person begleitet / unterstützt werden.

Um den Ablauf zu vereinfachen, bitten wir darum, die Spielsachen vorab mit Preisen in ganzen Frankenbeträgen zu versehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gross und Klein sind herzlich willkommen, auch ohne den Verkauf von eigenen Spielsachen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen spannenden Nachmittag voller Spielspass und Begegnungen.

Herzliche Grüsse
Elternrat Schenkon

HERZLICH WILLKOMMEN JAHRGANG 2025

Mit der Osterbaumpflanzung schlägt Schenkon Wurzeln.



ES IST EIN BILD MIT SYMBOLKRAFT

Während die ersten Frühlingsblumen ihre Köpfe aus der Erde streckten, versammelten sich am Donnerstag vor Ostern zahlreiche Eltern, Grosseltern und Kinder beim neuen Schulhaus, um ein bleibendes Zeichen für die Zukunft zu setzen. Im Zentrum standen die 21 jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner vom Jahrgang 2025 von Schenkon. Für sie wurde der neue «Jahrgangsbaum» gepflanzt – ein lebendiges Denkmal, das gemeinsam mit den Kindern wachsen und gedeihen soll.

VOM POLITISCHEN IMPULS ZUM EMOTIONALEN HERZSTÜCK

Was vor fast vier Jahrzehnten als politische Petition der FDP für «mehr Umweltschutz» und «mehr Atem» für die Gemeinde begann, hat sich längst zu einem beliebten gesellschaftlichen Ereignis im Dorf gewandelt. «Mit jedem Baum investieren wir in die Nachhaltigkeit unseres Dorfes und schaffen eine bleibende Verbindung zwischen den Familien und ihrer Heimat», so der Präsident der Partei bei der kurzen Begrüssung. Dass dieser Anlass parteiübergreifend geschätzt wird, beweist stets die grosse Resonanz. Unabhängig von der politischen Gesinnung feiern die «Schänker» stets gemeinsam das neue Leben.

EIN FEST FÜR GROSS UND KLEIN

Gestartet wurde mit einem von der FDP offerierten Apéro. In lockerer Atmosphäre nutzten die jungen El-

tern die Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Kontakte innerhalb der Gemeinde zu knüpfen. Danach folgte der eigentliche Pflanzakt. Unter den neugierigen Blicken der Familien wurde der junge Baum fachgerecht gesetzt. Als Highlight galt für die Kinder das Schoko-Osterhasen-Geschenk. Das Leuchten in den Kinderaugen beim Entgegennehmen der süssen Überraschung rundete den gelungenen Anlass perfekt ab.

OSTERBAUMPFLANZUNG FÜR DEN JAHRGANG 2025

Nachhaltigkeit, die man sehen kann.

Wer heute durch das Dorf, durch Quartiere spaziert, sieht überall Bäume der vergangenen Jahrzehnte – zahlreiche davon als Jahrgangsbaum gewachsen. Sie sind stumme Zeugen der Dorfgeschichte und der wachsenden Gemeinschaft. Die Osterbaumpflanzung ist stets ein Fest der Hoffnung und des Miteinanders. Schenkon hat an diesem Hohen Donnerstag nicht nur ein Stück Grün dazugewonnen, sondern 21 kleine Botschafter für eine lebenswerte Zukunft fest in seiner Erde willkommen geheissen. Danke an die Firma Egli Gartenbau, Sursee, für das Baumsporing.

FDP
Die Liberalen
Schenkon

ELF JAHRE VORSTANDSARBEIT GELEISTET

Generalversammlung des Gewerbevereins Schenkon

Am Freitag, 20. März 2026 durfte der Gewerbeverein Schenkon 46 Gewerbler zur 27. Generalversammlung im Restaurant Zellfeld empfangen. Gestärkt nach dem feinen Essen eröffnete der Präsident Urs Schocher die GV und begrüßte alle Anwesenden, Gemeindepräsident Marcel Häberli, Kantonsrat Rolf Bossert und Urs Marti, KGL-Vertreter sowie Kantonsrat.

Wie gewohnt führte uns Urs Schocher gekonnt und souverän durch die Versammlung. Der Jahresrückblick, humorvoll begleitet mit einer Foto-Präsentation, von den vergangenen Anlässen, ist auf viel Interesse gestossen. Sogleich präsentierte er das neue Jahresprogramm mit dem Berufsparcours, bei welchem Jugendliche für das Handwerk begeistert werden sollen. Das restliche Programm findet ihr im Kasten. Neu gibt es ein Treffen mit den Gewerbevereinen Nottwil und Oberkirch für eine gute Vernetzung. Nottwil wird nächstes Jahr eine Gewerbeausstellung im SPZ realisieren, wozu sie Gewerbler einladen, ebenfalls einen Stand zu betreiben. Für weitere Informationen steht euch Urs Schocher oder der Gewerbeverein Nottwil zur Verfügung.

Die Jahresrechnung wurde zum ersten Mal von unserem neuen Kassier Ivo Dos Santos gekonnt präsentiert und mit grossem Applaus verdankt.

Unter dem Traktandum Wahlen wurde Reto Vonarburg nach elf Jahren Vorstand verabschiedet. Er organisierte all unsere Events stets souverän, Unvorhergesehenes brachten ihn nicht aus der Ruhe. Reto arbeitete immer im Hintergrund, er war ein Macher, der immer anpackte, als erster da war und als letzter ging. Viele lustige Feste konnten wir mit ihm feiern. Die schöne lustige Zeit mit dir Reto werden wir vermissen. Deine Frau Susanne wird sich sicher freuen, dich nun öfters zu Hause zu haben. Als Nachfolgerin durften wir Franziska Blum (Naturheilpraxis Livial) herzlich begrüßen.

Die vier Neumitglieder, welche sich vorstellten, wurden mit grossem Applaus aufgenommen. Nachdem uns drei Firmen aufgrund Wegzuges und Pensionierung verlassen haben, beläuft sich der Mitgliederbestand neu auf 104 Firmen.



Gemeindepräsident Marcel Häberli überbrachte das Grusswort der Gemeinde auf humorvolle Art und schloss mit den Worten «Eine erfolgreiche Gemeinde braucht Unternehmer, die anpacken». Urs Marti überbrachte Grüsse vom KGL und machte uns wieder einmal darauf aufmerksam, was der KGL uns bietet und welche Änderungen anstehen. Er appellierte uns, die Angebote des KGL zu nutzen. Nach einer guten Stunde schloss Urs Schocher die GV und wir konnten den gemütlichen Teil geniessen mit Dessert, Kaffee und guten Gesprächen.

Die Aktuarin Anita Gauch-Trottmann

Es freut uns immer, Neumitglieder begrüßen zu können. Für weitere Informationen gibt Urs Schocher info@papierama.ch gerne Auskunft.

Jahresprogramm 2026/27

09.05.26	Berufsparcours
16.06.26	Sommergrillieren im Dorf
27.08.26	SNO Oberkirch
20.10.26	Haslimann Aufzüge
Feb. 2027	Winteranlass Gschweich
15/22.04.27	28.GV im O'xn



**Offener Freitag
am 8. Mai 2026**



Freitag von 14-20 Uhr

Zellgut 5, 6214 Schenkon (vis-à-vis Lehner Versand)

- Grossanlage Spur H0, Steuerung analog und digital
- Grossanlage Spur N, Steuerung analog und digital
- Landschaften im Bau
- Verpflegung im Grotto zum Prellbock
- Eintritt frei!

Neumitglieder sind herzlich willkommen!

Unsere Gönner:

 VERLAG - ZEITUNG - DRUCKEREI 6210 Sursee - Tel. 041 921 14 20	 6210 Sursee - Tel. 041 921 14 20	 www.baehni-shop.ch
 Papier-, Büro- und Geschenkartikel Kantonbedarf www.papierama.ch	 CH-6207 Nottwil Die Unternehmung rund ums Bauen! www.sidler-nottwil.ch Tel. 041 927 11 44	 Ihr Spezialist für das Besondere



34. Dorfturnier

Männerturnverein Schenkon

Samstag 13. Juni 2026



Samstag Morgen

ab 09:00 Uhr Turnierbeginn



Samstag Nachmittag

ab 16:00 Uhr Finalspleie alle Gruppen



Samstag Abend

ca.17:30 Uhr Rangverkündigung Kategorien Jugendliche

ca.20:00 Uhr Rangverkündigung Aktive, Senioren, Sie & Er
Ziehung Tombola
Hauptpreis: 1 **Mountain Bike** im Wert von Fr. 1'100.-

21:00 Uhr Live: Fussball WM KATAR ■ - ■ SCHWEIZ

Festzelt beim Sportplatz Schenkon

Anmeldung unter www.mtvschenkon.ch oder hier



STV Schenkon Schnöscht Schänker

Für alle Teilnehmenden ein Geschenk!

Mittwoch, 13. Mai 2026

Verschiebedatum: **Mittwoch, 20. Mai 2026**

Start 18:00 Uhr, Anmeldung vor Ort von 16:30 - 17:30 Uhr
Rasenplatz, Schulhaus

Kategorien Jahrgänge 2022 - 2011

Kategorie FUN, 2 Läufer jedes Alters sei es Eltern-Kind, oder Kollege-Kollegin

Festwirtschaft mit feinen Menüs und Getränken!

Stadionrekord wird mit einem „Goldvreneli“ belohnt

Online - Anmeldung:

stvschenkon.ch/ianiaesse

Mehr Infos: www.stvschenkon.ch / info.stvschenkon@gmail.com

GOLF

Trophy Schenkon

SAVE THE DATE!

GOLF TROPHY SCHENKON 2026

Datum: Freitag, 11. September 2026

Ort: Golf Rastenmoos

Alle Golferinnen und Golfer aus Schenkon (Einwohner oder Arbeitgeber/-nehmer) sind herzlich dazu eingeladen.

Die Einladungen werden im August verschickt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Für das OK: Rita Höchli,
079 441 58 22 oder rita.h@solnet.ch

WANDERGRUPPE SCHENKON AKTIV60PLUS

ZUM SAISONAUFTAKT EIN KLASSIKER Märzwanderung

Bei milden Frühlingstemperaturen machte sich eine stattliche Wandergruppe auf den Weg rund um Sempach. Mit Start in Kirchbühl und vorbei am idyllischen Steinibühlweiher befand man sich auf vorwiegend bekanntem Terrain. Danach führte der Wanderleiter Peter Kaufmann durch ein Labyrinth im Allmendwald. Das Waldreservat Chüsenrain war vielen nicht bekannt. Die Korporation Sempach und die Dienststelle Landwirtschaft und Wald führen den Bruchwald schrittweise in seinen ursprünglichen Zustand zurück. Auf Tafeln kann man entsprechende Informationen zu Fauna und Flora entnehmen, eine Bereicherung für jede Wanderung.



GWUNDERSPAZIERGANG BÜRON Gemütliche Wanderung vom 10. April 2026

Die Gruppe «Gemütliches Wandern» traf sich beim Gemeindeplatz Schenkon und wurde von Theresia herzlich empfangen und willkommen geheissen. Die heutige Wanderung führte uns auf den Gwunderspaziergang nach Büron. Auf dem Dorfrundgang erfahren die Besucherinnen und Besucher an zehn Standorten mit zwanzig Tafeln über die vielfältige Geschichte Bürons. Es gibt drei Wegvarianten mit Laufzeiten von ca. 45 respektiv 60 Minuten.

Ab dem Sagipark wanderte eine kleine Gruppe mit gemütlichem Tempo entlang des Weiherbachs. Nach dem Marsch am Wasser gelangte die Gruppe per Auto zum vereinbarten Treffpunkt oberhalb des Müliweiher zum Innehalten und Fototermin. Die sportliche Gruppe wanderte über die Alte Kantonsstrasse und die Rüti via Längemoos zum Weiherfeld mit Müliweiher.

Die gemächlichere Gruppe nahm noch eine kleine Extra-Runde unter die Füsse. Die sportive Gruppe marschierte via Hohlgasse zurück zum Parkplatz. Im Vordergrund standen wiederum das Interesse am Laufen, das gemütliche Beisammensein und die Geselligkeit. Fröhlich liessen wir den Nachmittag im Gasthof St. Ni-

klaus in Geuensee ausklingen. Ein herzliches Dankeschön geht wiederum an Theresia und Esther für die Organisation des gelungenen Nachmittages.

Text: Beatrix Wolfisberg / Fotos: Esther Hasler

DER WYNA ENTLANG IN DEN FRÜHLING

Die sportliche Frühlingswanderung der Wyna entlang startete in Beromünster. Nach dem Aufstieg durch das spektakuläre Schliffitobel, das vielen nicht bekannt war, gab es den ersten Stopp bei der St. Wendelinskapelle Witwil. Hier wird jeweils auch am Auffahrts-Umritt von Beromünster angehalten. Einige Wanderteilnehmer konnten dazu über persönliche und amüsante Erlebnisse berichten. Durch Wald und Flur ging's weiter Richtung Schwarzenbach, Maihusen und über Winon wieder zurück zum Ausgangspunkt. Der Abschlusstrunk im FlächeKafi rundete diese Wanderung ab.



Text: Beni Reis / Foto: Esther Hasler

DATEN AKTIV 60 PLUS

Gemütliches Wandern (jeden 1. Freitag im Monat)

Treffpunkt 13.30 Uhr Gemeindehaus

Kontaktperson Theresia Trüssel, th.truessel@outlook.com,
071 311 83 12 / 078 629 73 35

5. Juni 2026

Sportliches Wandern (jeden 2. Dienstag im Monat)

Treffpunkt wird mittels separater Einladung bekannt gegeben

Kontaktperson Peter Kaufmann, peter.kaufmann47@bluewin.ch,
041 921 48 85 / 079 287 36 32

12. Mai 2026 / 9. Juni 2026

Pétanque

Jeweils ab 14.00 Uhr, Pétanque-Bahn beim Tenniscenter

Kontaktperson Robert Koller, 079 171 29 97

Jeden Montag

Fitgym für Senioren und Seniorinnen

Jeweils 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Turnhalle Grundhof

Kontaktperson Alice Lukàcs, 079 675 66 91

Jeden Donnerstag

Mittagstisch

Jeweils 11.30 Uhr, im ersten Halbjahr im Café Koller
und im zweiten Halbjahr im Restaurant Zellfeld.

11. Juni 2026

WICHTIGES THEMA: SICHERHEIT IM ALTER

Vortrag im Kafitreff «zäme(h)alt»

Immer wieder liest man in der Presse von Betrugsfällen wie dem Enkeltrick oder sogenannten Schockanrufen. Solche Ereignisse zeigen, wie wichtig es ist, sich frühzeitig mit möglichen Gefahren auseinanderzusetzen und zu wissen, wie man sich im Alltag schützen kann.

Am Montag, 18. Mai 2026 lädt die Alterskommission zu einem informativen und praxisnahen Vortrag zum Thema Sicherheit im Alter ein. Der Vortrag findet im Kafitreff im «zäme(h)alt» (Gemeinschaftsraum Wohnen im Alter) statt. Türöffnung ist um 9.00 Uhr, der Vortrag beginnt um 9.15 Uhr und dauert rund sechzig Minuten. Im Anschluss an den Vortrag können Fragen gestellt werden.

Referent ist Roland Jost, Chef Sicherheitsberatung der Luzerner Polizei. Er informiert über verschiedene Präventionsthemen wie Einbruchschutz, Telefonbetrug, Betrug im Internet sowie Taschen- und Trickdiebstahl und gibt wertvolle Tipps, wie man sich wirksam schützen kann.

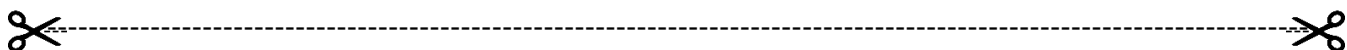
Der Vortrag ist kostenlos. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, zuzuhören und Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Gruppe Pensionierte der Pfarrei St. Georg Sursee Ausflug 2026

Datum:	Dienstag, 2. Juni 2026	
Anmeldeschluss:	Freitag, 22. Mai 2026	
Kosten:	CHF 78.00 pro Person inkl. Morgen-Kaffee-Halt, 3-Gang Mittagessen inkl. Mineral/Wasser	
	Car/max. 70 Personen	
Notfall/Auskunft	079 560 72 11, Pia Werner	
Einsteigen:	07.40 Schenkon Gemeindeparkplatz	07.50 Marktplatz Sursee
	08.00 Rössli Mauensee	08.05 Bushaltestelle Möbel Ulrich
	08.05 Weiterfahrt über Rothrist nach Urtenen-Schönbühl	
Programm:	09.10 ca Kaffeehalt im Gasthof Schönbühl	
	10.00 Weiterfahrt via Bern-Riggisberg, Gurnigelpass zum Schwarzsee	
	11.45 Ankunft am Schwarzsee	
	12.15 Mittagessen im Rest. Gypsera am Schwarzsee	
	15.00 Rückfahrt via Fribourg-Bern-Langenthal nach St.Urban	
	16.45 ca. Ankunft in St. Urban/freier Aufenhalt für Besuch Klosterkirche/Cafe	
	17.30 Rückfahrt nach Sursee	
	18.15 ca. Ankunft in Sursee	



Anmeldetalon

Name / Vorname: _____

Adresse: _____

Einsteigeort: _____

Unterschrift: _____

Telefon Natel: _____

Vegetarisches Mittagsmenü

Anmeldung über E-Mail: pia.werner@sunrise.ch oder Einwurf des Talons in den Briefkasten des Pfarreisekretariats, Rathausplatz 1, 6210 Sursee oder Abgabe zu den Gottesdienstzeiten in der Sakristei Schenkon

SPANNUNG, EMOTIONEN, VERDIENTE SIEGE

Clubmeisterschaft 2026 des Tischtennisclub Schenkön

Am Samstag, 28. März 2026 fand die Clubmeisterschaft 2026 des Tischtennisclubs Schenkön statt. Insgesamt 13 Spieler traten bei den Erwachsenen an und lieferten sich in drei Gruppen intensive und hart umkämpfte Duelle. Die jeweils besten zwei Spieler jeder Gruppe sowie die zwei besten Drittplatzierten qualifizierten sich für die Viertelfinals.



Dort kam es zu spannenden Begegnungen: Jonas setzte sich in einem starken Spiel gegen Thomas durch, während sich Andi gegen Stefi den Einzug in die Viertelfinals sicherte. Domi zog in einem intensiven Match gegen Marlon gerade so den Kopf aus der Schlinge, und Pascal konnte sich nach einem langem Spiel gegen Marco in fünf Sätzen durchsetzen.

In den Halbfinals zeigten sich klare Resultate, auch wenn die Spiele selbst umkämpft waren: Andi besiegte Jonas mit 3:0, während Domi ebenfalls mit 3:0 gegen Pascal gewann. Im Finale kam es somit zum Aufeinandertreffen zwischen Andi und Domi. Trotz des



klaren 3:0-Ergebnisses zugunsten von Andi war es ein hochklassiges und sehenswertes Spiel.

Für Andi bedeutete dieser Sieg einen besonderen Moment: Nach mehreren Finalteilnahmen konnte er sich endlich den Titel sichern und den Pokal in die Höhe stemmen. Die Freude und die Stimmung in der Halle waren gut und viele Zuschauer verfolgten das Spektakel mit. Zwischenzeitlich wurde die gute Stimmung etwas getrübt, als bekannt wurde, dass auch die zweite 2.-Liga-Mannschaft absteigt. Dennoch liess sich der Club die insgesamt gelungene Veranstaltung nicht verderben und machte die Bad-News auf den Tischen schnell vergessen.



Auch der Nachwuchs war im Einsatz: Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle nahmen jedoch nur fünf Spieler teil, die im Round-Robin-Format (jeder gegen jeden, zweimal) gegeneinander antraten. Im anschliessenden Finale setzte sich Sandro mit 3:1 gegen Ben durch. Die jungen Spieler sammelten wertvolle Erfahrungen, konnten den Erwachsenen zuschauen und übernahmen zudem Schiedsrichteraufgaben bei den Finalspielen.

Den gelungenen Abschluss bildete die gemeinsame Pokalverleihung, bevor der Tag bei einem gemütlichen Pizza-Essen im Restaurant Zellfeld ausklang. In entspannter Atmosphäre liess man die spannenden Spiele Revue passieren und blickte bereits voller Vorfreude auf die kommende Saison.

Text: Pascal Steiger / Fotos: Pascal Steiger (bei Podest-Bilder Mike Dätwyler)

MV SCHENKON VIELFÄLTIG UNTERWEGS

Musikverein spielt für Nachwuchs und vor Jury

Der Musikverein erlebt kontrastreiche Monate. Mitte März spielte er noch für die Kleinsten, acht Wochen später misst er sich mit anderen Blasmusikvereinen auf nationaler Stufe.

Am 15. März 2026 beteiligte sich der Musikverein Schenkon an der Kids-Woche der Blasmusik der Musikschule Region Sursee. Während jener Woche führten diverse Musikvereine in der Umgebung verschiedene Aktionen durch, um Werbung für die Blasmusik zu machen. Und dies bei einem ganz gezielten Publikum, nämlich bei den Kleinsten. Einige Vereine spielten an Schulen auf dem Pausenplatz ein Ständchen, andere führten ein Konzert speziell für Kinder durch. Letzteres tat auch der Musikverein Schenkon. Vor vielen strahlenden Kinderaugen spielte er im Gemeindesaal dem jungen Publikum entsprechend Stücke wie die Titelmelodie aus Pippi Langstrumpf oder «Let it go» aus dem Disneyfilm «Die Eiskönigin». Zudem wurden zwischen den Stücken die Instrumente der Vereinsmitglieder vorgestellt, welche im Anschluss auch noch von den Kindern bestaunt und ausprobiert werden durften.

Nach diesem gelungenen Anlass wechselte der Verein das Musikgenre und widmet sich seither intensiv der Renaissance. Denn aus dieser Epoche stammt das Aufgabenstück «Bouffonneries» für das eidgenössische Musikfest in Biel. Dort misst sich der Musikverein Schenkon in der dritten Klasse Harmonie an Auffahrt (Donnerstag, 14. Mai 2026) sowohl auf der Marschmusikstrecke als auch beim Konzertvortrag mit anderen Formationen aus der ganzen Schweiz. Die entsprechenden Vorbereitungen inklusive Probesamstag laufen auf Hochtouren und finden mit der öffentlichen Probe vom

Freitag, 1. Mai 2026 ihren Höhepunkt. Innerhalb von zwei Monaten erleben die Mitglieder also eine intensive Zeit mit einem musikalischen Programm, welches unterschiedlicher nicht sein könnte, wobei das Ziel daselbe bleibt: Menschen, seien es Kinder oder ausgewiesene Experten ihres Fachs, mit der Freude an der Musik und am Zusammenspiel anstecken und begeistern zu können.

Text: Andreas Küng



Spielzeiten am Eidgenössischen Musikfest in Biel

Donnerstag, 14. Mai 2026

Aufgabestück: Bouffonneries von Benedikt Hayoz
Selbstwahlstück: Golden Peak von Thierry Deleruyelle
Parademarsch: Ravanello von Walter Joseph

Parademusik:
 13:31 Uhr, Parademusikstrecke 1

Konzertvortrag:
 18:55 Uhr, Aula BBZ Biel

JETZ ESCH ZYT ZOM SENGE!

Kids-Singen Sursee-Schenkon

WAS EUCH ERWARTET

Zusammen mit einer Begleitperson Mami, Papi, Tanti, Grosi usw. singen, spielen, musizieren und tanzen Kids zwischen eineinhalb und fünf Jahren zu den lustigen, fröhlichen (meist) Mundart-Liedern, wie: «Roti Rösli im Garte» oder «det äne am Bärgli stod e wissi Geiss» usw. Das Kids-Singen plädiert für ungehemmtes Singen. Deshalb spielen, musizieren, tanzen und singen wir gemeinsam Lieder wie «die Familie von nebenan». Mit einfach gebastelten Rasseli, Chlötzli, Büchsen usw.

Kursleitung: Susanne Schmid 079 283 55 52

sundz.schmid@hispeed.ch / kids-singen.ch



DIE REHKITZRETTUNG IST GESTARTET

Moderne Lebensretter aus der Luft

Mit dem Frühling beginnt in der Gemeinde Schenkon nicht nur die Mähseason, sondern auch die kritische Zeit für den Wildtiernachwuchs. Von Mitte April bis Mitte Juli setzt die Jagdgesellschaft Schenkon auf modernste Technik, um Rehkitze vor dem Mähtod zu bewahren. In den kommenden Wochen verwandeln sich die saftigen Wiesen unserer Gemeinde wieder in Kinderstuben. Rehgeissen legen ihre Kitz im hohen Gras ab, wo sie dank ihres Tarnfleckenmusters und des fehlenden Eigengeruchs vor Füchsen sicher sind. Doch was gegen natürliche Feinde hilft, wird bei der heranahenden Mähmaschine zur tödlichen Falle: Der tief verwurzelte Duckreflex verhindert, dass die Jungtiere bei Gefahr flüchten.

HIGHTECH IM DIENST DES TIERSCHUTZES

Um dies zu verhindern, arbeitet die Jagdgesellschaft Schenkon eng mit den Drohnenpiloten Marcel Hodel und Sascha Hiltbrunner zusammen. Das Team fliegt die Wiesen unmittelbar vor dem Mähen mit Drohnen ab, die mit hochempfindlichen Wärmebildkameras ausgestattet sind. Diese Methode ist äusserst effizient und schnell. Die Wärmesignaturen der Tiere leuchten auf dem Monitor hell auf, sodass sie gezielt gesichert werden können. Dabei geht es nicht nur um Rehkitze: Auch Feldhasen, Igel oder Jungfüchse werden so regelmässig entdeckt und vor dem sicheren Tod bewahrt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die beiden Drohnenpiloten.

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN DIE LANDWIRTSCHAFT

Der Erfolg dieser Rettungsaktion steht und fällt mit der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Jagd und Landwirtschaft. Ein grosses Dankeschön gilt allen



Landwirten, die ihre Wiesen bereits pflichtbewusst melden – ihr Engagement macht diesen gelebten Tierschutz erst möglich. Damit die Drohnentteams ihre Einsätze auch weiterhin lückenlos koordinieren können, bitten wir die Landwirte, ihre zu mähenden Flächen idealerweise am Vorabend bei ihrem Ansprechpartner der JG anzumelden. Diese wertvolle Kommunikation ist der Schlüssel, um Kitz, Feldhasen, Jungfüchse und Igel gemeinsam vor dem Mähtod zu bewahren und unsere lokale Fauna zu schützen.

VERSTÄRKUNG FÜR DIE JAGDGESELLSCHAFT SCHENKON

Die Jagdgesellschaft Schenkon vermeldet personelle News: Karin Lingg wurde neu als Pächterin aufgenommen und aktuell im Gebiet Grüt eingeteilt. Sie übernimmt zudem die wichtige Aufgabe, die Rehkitzrettung zu koordinieren und die Drohnentteams zu organisieren. Zusätzliche Unterstützung erhält das Team durch Roger Stalder, der neu als Jagdgast aufgenommen wurde. Die Jagdgesellschaft freut sich über den kompetenten Zuwachs für die vielfältigen Hege- und Pflegeaufgaben im Revier.

SONNIGER BIKE-ABEND DES MTV

Velofahrten mit gleichem Ziel

Am 20. April 2026 war der MTV Schenkon mit 18 Mitgliedern auf Bike-Tour unterwegs. In zwei Gruppen ging's los: Die einen suchten die Herausforderung auf den Höhen rund um den Sempachersee, die anderen genossen eine gemütlichere Fahrt entlang der Sure. So unterschiedlich die Routen, so gleich das Ziel: Im Wilden Mann traf man sich wieder zum wohlverdienten Feierabendbier. Ein gelungener Ausflug mit Sport, Natur und guter Kameradschaft.

Philipp Hermann



LADINA LÜÖND UND PASCAL STEINER

Skiclub Schenkon: 47. Clubrennen, 14. März 2026 auf der Klewenalp

Trotz den frühlingshaften Temperaturen, welche die ganze Woche herrschten, konnte das 47. Clubrennen wie geplant durchgeführt werden. Bei dichtem Nebel und Schneefall haben sich 39 Clüblerinnen und Clübler zum sportlichen Wettkampf oder gemütlichem Beisammensein auf der Klewenalp getroffen.

AUFSTELLEN UND WETTER

Das Wetter zeigte sich am Samstagmorgen von seiner winterlichen Seite. Nebel und Schneefall erschwerten die Aufstellarbeiten des Rennens und die Sicht war teilweise stark eingeschränkt. Trotz dieser anspruchsvollen Bedingungen steckten die Helferinnen und Helfer gemeinsam mit dem Skiclub Büren-Oberdorf die Rennstrecke aus und sorgten dafür, dass das Rennen durchgeführt werden konnte.

RENNEN UND SKITREFF

Aufgrund der schwierigen Witterungsbedingungen entschieden sich beide Skiclubs, das Rennen auf einen Lauf zu verkürzen. Zuerst absolvierte der Skiclub Büren-Oberdorf seinen Durchgang, anschliessend war der Skiclub Schenkon an der Reihe. Kurz vor Rennstart verbesserten sich die Sichtverhältnisse merklich, sodass zumindest mehrere Tore bereits im Voraus erkennbar waren. Mit viel Motivation und Rennfreude gingen sowohl die Kinder wie auch die Erwachsenen an den Start und meisterten die Strecke mit grossem Einsatz. Nach dem Rennen offerierte der Skiclub Schenkon an der Schneebar einen Apéro. Die Stimmung unter den Teilnehmenden war ausgelassen und kameradschaftlich. Nachdem alle Startnummern zurückgegeben worden waren, blieb noch Zeit für gemütliche Gespräche, bevor die Clubmitglieder individuell die Heimreise antraten.



ABENDESSEN UND RANGVERKÜNDIGUNG

Nach einem feinen Abendessen startete um 19.00 Uhr die Rangverkündung im Restaurant Zellfeld in Schenkon. Bei den Juniorinnen und Junioren konnten sich Lou Brütsch und Dario Kaufmann die Goldmedaillen sichern. Bereits in wenigen Jahren werden sich die älteren Semester vor diesen beiden in Acht nehmen müssen. Bei den Damen war Ladina Lüönd die schnellste und sicherte sich somit zum ersten Mal den Titel als Clubmeisterin. Auch bei den Herren blieb es spannend. Hier konnte sich Pascal Steiner den Titel als Clubmeister zurückholen, nachdem er ihn im vergangenen Jahr verpasst hatte. Damit sorgte das Clubrennen auch in diesem Jahr für spannende Entscheidungen und verdiente Siegerinnen und Sieger.

ABSCHLUSS

Vor dem Dessert bedankte sich der Technische Leiter Fabio Amrein bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und die Mithilfe während des Tages. Der gute Zusammenhalt und die Geselligkeit des Skiclubs waren den ganzen Tag über spürbar. Ein ereignisreicher und gelungener Tag neigte sich dem Ende entgegen.

Text: Petra Gabriel

35 JAHRE LEIDENSCHAFT

Radsport Thalmann AG feiert Jubiläum



Stefan Bättig, Sebastian Bennani, Marie Therese Rösli, Michael Steinegger, Pius Schumacher, Lujamgyal Tsongka auf dem Bild fehlt Bruno Lienhard.

Was 1991 im Tenniscenter Zellfeld in Schenkon als Radsportgeschäft begann, ist heute eine Institution für Velobegeisterte aus der ganzen Schweiz: Radsport Thalmann feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen. Stefan Bättig, der das Geschäft von Anfang an mitgeprägt hat und seit dem Tod des Gründers Robert Thalmann im Jahr 2017 allein weiterführt, blickt auf eine bewegte Geschichte zurück – und in eine spannende Zukunft.

VON DER RENNSTRECKE IN DEN LADEN

Die Geschichte von Radsport Thalmann beginnt eigentlich schon früher: 1980 am Baldeggersee. Der 16-jährige Stefan Bättig tritt im alten Weltmeistertrikot bei einem Kilometertest an und erntet prompt einen kritischen Kommentar von Radsportlegende Robert Thalmann. Doch Röbu erkannte das Talent des jungen «Büebelis» schnell, und aus der stacheligen Begegnung wurde eine lebenslange Partnerschaft. Ab 1987 begleitete Stefan Bättig Thalmanns renommierte Radsportgruppen als Profimechaniker mit Teams wie Cinderella Isotonic und Frank-Toyo waren die beiden an den wichtigsten internationalen Velorennen erfolgreich im Einsatz. 1991 folgte schliesslich der entscheidende Schritt: Sie schlugen Wurzeln in Schenkon und eröffneten ihr Radsportgeschäft im Tenniscenter Zellfeld.

GRÖSSTER BMC-VERTRETER DER SCHWEIZ

Heute verfügt Radsport Thalmann über rund 600 Velos am Lager und ist damit der grösste BMC-Vertreter

der Schweiz. Das ermöglicht besonders kurze Lieferfristen. Das Sortiment umfasst Rennvelos, Mountainbikes, Gravelbikes, Trekkingvelos, Citybikes und Kindervelos der Marken BMC, Trek, Stromer und Diamant, ergänzt durch E-Bikes für jede Kategorie. Das Herzstück bleibt das Rennvelo. Wer hier reinkommt, spürt sofort: Hier arbeiten Menschen, die für den Radsport brennen. Dazu kommen immer wieder ganz besondere Raritäten: smarte Perlen, bei denen jedem echten Rennfahrer das Kribbeln durch den Körper fährt.

VOLLSTÄNDIGER SERVICE MIT UND OHNE ANTRIEB

Nebst dem Verkauf sorgt die Serviceabteilung für den fachkundigen Unterhalt aller Fahrräder. Ob klassisches Rennvelo oder modernes E-Bike, das sechsköpfige Team (mit temporärer Verstärkung im Büro) betreut jedes Velo mit demselben Anspruch: einwandfrei, professionell und mit Herzblut. Genauso, wie es Robert Thalmann einst vorgelebt hat.

Auf weitere 35 Jahre und auf viele tausend Kilometer mehr.

Radsport Thalmann AG
Tenniscenter Zellfeld
6214 Schenkon
041 921 76 31
info@radsport-thalmann.ch

ERGEBNIS DER HERBSTSAMMLUNG 2025

Pro Senectute Kanton Luzern

HERZLICHEN DANK FÜR DIE GROSSE UNTERSTÜTZUNG!

Älterwerden kann beschwerlich sein. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen. In jenen Situationen, in welchen die Kraft oder die finanziellen Mittel fehlen, ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Pro Senectute unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton und gibt Ihnen Sicherheit im Alltag.

Pro Senectute Kanton Luzern trägt mit ihren Dienstleistungen dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Dies macht Pro Senectute mit Betreuungsangeboten für zu Hause wie Alltagshilfen, Mahlzeitendienst, administrativen und finanziellen Unterstützungen sowie kostenlosen Beratungen bei Fragen zu Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Im Sinne einer guten und umfassenden Betreuung fördert sie auch soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten. Damit Pro Senectute älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen kann, ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Ihre Spende hilft

- Einsamkeit zu lindern
- Mit Freude älter zu werden
- Selbstbestimmt zu leben

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Mit dem Leitsatz «Gemeinsam statt einsam» sammelten Freiwillige vom 15. September bis 25. Oktober 2025 Spenden, um älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zuhause zu ermöglichen.

So kamen in der Gemeinde Schenkon 6'595 Franken zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken die Ortsvertreterinnen von Schenkon Theresia Trüssel und Esther Hasler allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die wertvolle Unterstützung. Der in Schenkon verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

PRO SENECTUTE

TOLLER MUSIKMIX AUS SCHENKON

mella veröffentlicht erste EP «04:04»

Die aus Schenkon stammende Musikerin mella präsentierte am 3. April 2026 ihre neue EP «04:04». Die sechs Songs geben intime Einblicke in ihre Gedanken, Erfahrungen und prägenden Lebensmomente. Der Titel verweist auf ihre Geburtszeit und symbolisiert Anfang, Entwicklung und persönliche Geschichten. Stilistisch verbindet mella Pop, Country und Indie. Vier der Songs sind bereits veröffentlicht: «Not That Kinda Lady», «Towards the Light», «Story Behind» und «Come On Over». Ergänzt wurde die EP durch die Titel «Freefall» und «Memories». Am Anfang ihrer Laufbahn veröffentlichte sie die Songs «Still Haven't Found», «Higher & Higher» und «The Fire in the Sky».

Inzwischen wird sie auf verschiedenen Radiosendern wie Radio Swiss Pop, Spital Radio Luz oder Radio SRF 3 gespielt.

Ihre Songs sind auf allen Streamingplattformen sowie auf mellamusic.ch zum Download verfügbar.



BEI KÜHLEM WETTER UND SONNENSCHNEIN

E-Bike-Saison ist eröffnet

Genau zwanzig E-Bikes standen mit ihren «Piloten» am Dienstag, 21. April 2026 auf dem Gemeindeplatz, um die E-Bikesaison zu eröffnen. Sie sollten ihr Kommen nicht bereuen. Denn Kurt Buchmann hatte eine schöne Tour zusammengestellt. Zusammen mit Peter Michel «guidete» (Neudeutsch oder «Denglisch») er die E-Bike-Freunde in zwei Gruppen anfänglich auf dem Surenweg bis nach Moosleerau. Da wo das Surental ins Suhrental übergeht, kehrten sie dem Aargau den Rücken und stiegen auf die Anhöhe der rechten Talseite. Über Kulmerau, Wellnau und Schlierbach erreichten sie das insgeheime Tagesziel, die Wirtschaft Wetzwil, wo es natürlich eine Stärkung gab. Über Rickenbach, Gunzwil und den Blosenberg ging es wieder zurück nach Schenkön.

Herzlichen Dank an Peter Michel und Kurt Buchmann für das Leiten der Tour. Die nächste Tour findet am



19. Mai 2026 statt (Verschiebedatum Donnerstag, 21. Mai 2026). Wir hoffen, dass wir uns im Anschluss an die Tour zu einem gemütlichen Zusammensein bei Wurst und Brot treffen können. Mehr Infos erhaltet Ihr auf dem WhatsApp-Kanal.



HAIR DESIGN BY ANDREA BAUMBERGER

Wie schnell die Zeit vergeht – 20 Jahre Jubiläum.

Vor zwanzig Jahren durfte ich meinen Salon «Hair Design» in Schenkön eröffnen. Von Herzen danke ich all meinen treuen Kundinnen und Kunden, die mich in dieser Zeit begleitet haben.

Mit Freude blicke ich in die Zukunft und heisse auch neue Kundschaft herzlich willkommen.



Hair Design
Andrea Baumberger
Hubel 7a, 6214 Schenkön
Tel: 041 920 29 06
www.hair-design-schenkön.ch

Korrektur

Im letzten KONTAKT hat sich ein Fehler eingeschlichen: Nicht Carmen Lindemann, sondern **Carmen Leu von der Zellmatte 11** hat die Matura an der Fachmittelschule Sursee mit der hervorragenden Note von 5,7 abgeschlossen. Sie erzielte damit das beste Resultat ihres Jahrgangs. Wir bitten um Entschuldigung für den Fehler und gratulieren Carmen und ihrer Familie herzlich zu dieser Glanzleistung!

Schenkoner Unternehmerin sucht neuen Standort

GESUCHT: NEUER STANDORT FÜR COIFFEUR-GESCHÄFT «ANITA»

ca. 40 bis 60 m² mit Wasseranschluss

Mietzins pro Monat bis 700 Franken (inklusive Nebenkosten)

Region Schenkön/Eich/Sursee

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Anita Gauch 041 921 25 25

BAUERNALLTAG: ARNOLDS IM ZOLLHUS 3

Einblick in die Arbeit eines Bauernbetriebes

Naturstrassen brauchen Pflege und das sieht manchmal nicht so schön aus. Jedes Jahr im März pflegt Beat Arnold die Naturstrassen der Unterhaltsgenossenschaft Hofstetterfeld. Das sind die Strassen dem Chommelibach entlang. Wer täglich mit dem Hund raus geht, joggt, reitet, spaziert, radelt, im Rollstuhl unterwegs ist oder im Frühling Bärlauch sammelt, kennt die Strassen.



Damit die Naturstrassen sauber bleiben und nicht durch gestautes Wasser löcherig und wellig werden, braucht es drei Arbeitsgänge mit dem Traktor und drei unterschiedlichen Geräten. Zuerst wird der Strassenrand mit dem Abrander weggeschält. Denn am Rand sammelt sich allerhand: Erde, Blätter, Pferdemist, gelegentlich eine Aludose, Papierchen und es wächst Gras. Alles muss weg, sagt Beat Arnold. Die Strasse muss sauber werden, die Ränder so, dass das Wasser abfließen kann. Der abgerandete Walm wird mit Kreiselchwader aufgelockert und im angrenzenden Feldrand verteilt. Beim dritten Arbeitsgang zieht der Traktor die Walze hinter sich nach. Der neue Rand wird somit gefestigt. Zwei Wochen später ist Gras über die Sache gewachsen und nur ein geübtes Auge erkennt, dass da ein Nachmittag lang gearbeitet wurde.

DIE FAMILIE ARNOLD-KÜNZLI

Beat und Claudia Arnold-Künzli wohnen im Zollhus 3. Sie haben vier erwachsene Kinder, Yannik, Fabienne, Larina und Noelia und bald drei Grosskinder. Von sich sagen sie, dass sie mit Leidenschaft und viel Herzblut ihren Betrieb führen. Es brauche einen starken Zusammenhalt. Man muss sich den Rücken stärken und sich aushelfen können. Ein Vor- und Nachgeben ist wichtig und die Fähigkeit, streiten zu können, um zu guten Lösungen zu finden. Manchmal werden auch Dinge schriftlich festgehalten. So hat Claudia seit Jahren eine kleine Herde schwarze Angus-Kühe in Mutterkuhhaltung. Damit die Herde nicht zu sehr wächst, machten



die Eheleute schriftlich ab, dass es nicht mehr als vier Tiere sein sollen. Heute sind es sieben - man muss halt vor- und nachgeben, auch mit einem Vertrag.

DER BETRIEB

Claudia und Beat betreiben eine Bio-Milchwirtschaft. Sie haben rund vierzig Kühe und ziehen das gesamte Jungvieh auf, vom Kalb bis zur erwachsenen Kuh. Dazu betreiben sie Ackerbau. Die Eier ihrer 2'000 Legehennen werden von Claudia direkt vermarktet, der grössere Teil geht in die Ei AG. Unterstützt werden Arnolds von momentan zwei Lernenden und von Emilia, der bald dreijährigen Enkelin. Sie legt überall Hand an: Reinigt und sortiert Eier, stapft durch die Hühnerschar, um zu kontrollieren, ob alles in Ordnung ist, füttert die Kühe und hilft Claudia beim Backen. Fabienne, die Mutter von Emilia lebt mit ihrer Familie ebenfalls im Zollhus 3. Yannik wohnt gleich nebenan im alten Bauernhaus. Er führt auf dem Hof ein Lohnunternehmen, vermietet Geräte rund ums Thema Mistzetteln und Aussäen. Im Lohn presst er selber Siloballen, führt Gülle und Mist aus. Weiter bestreitet er den Winterdienst in Geuensee und arbeitet in Teilzeit als Landmaschinenmechaniker.

WISSEN UND KÖNNEN

Arnolds haben, neben dem Kerngeschäft, dem landwirtschaftlichen Betrieb, viel Wissen und zusätzliche Ressourcen in der Familie: Yannik ist Landwirt EFZ, Fabienne Bäuerin FA, Larina und Fabienne sind Fachfrauen Hauswirtschaft, Noelia ist Köchin und werdende Fachfrau Transport, also Lastwagenfahrerin. Claudia ist eine sehr gute Köchin und Organisatorin, oft sind vier bis acht Personen am Tisch. Sie macht wunderbare Backwaren fürs tägliche Zobia (siehe WhatsApp Status).

WORK-LIFE BALANCE

Ein landwirtschaftlicher Betrieb fordert allen Beteiligten viel ab. Freizeit gibt es kaum, Ferien selten. Wie



schaffen es Beat und Claudia, ihren Betrieb mit allen Freuden und Leiden zu führen? Dieser Frage folgen schnelle Antworten. Sie fügen in ihren Alltag kleine Momente ein: Abends auf dem Balkon in die Berge schauen, sonntags ab und zu auswärts essen gehen, gelegentlich zusammen einkaufen, auf dem Bänkli bei den Hühnern höckeln, Claudia geht mausen, wenn durchatmen angesagt ist. Weiter besuchen sie gemeinsam Konzerte oder gehen in die Berge wandern. Mit

den Enkelinnen besuchen sie die Chilbi, machen Feuer und bräteln, fahren Triengerbähnli oder drehen eine Abendrunde mit dem Velo.

IN EIGENER SACHE

Ich danke Claudia und Beat herzlich für den Einblick, den sie mir gewährt haben. Ich habe beim letzten Abschnitt als Titel Work-Life Balance gewählt, weil: Im Gespräch mit den Beiden habe ich gemerkt, wie bei ihnen das gemeinsame Leben mit der Familie und den Tieren, der Arbeit im Stall, auf den Feldern, bei den Hühnern und der in der Küche, eins ist. Alles wird durch viele kleine Erholungsmomente verbunden. Arbeit und Leben gehören zusammen. So stellte ich mir das Leben vor, als ich ein Kind war. Alles gehört zusammen und ergibt so Leben.

Marianne Steiner vom Steinerhof

Gerne portraitiere ich weitere Bäuerinnen und Bauern von Schenkon. Meldet euch einfach bei mir, telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail: 079 662 34 92, msteigy@bluewin.ch

NATurnahe WIESENPFLEGE

Tipp der Umweltberatung Luzern



Der Frühling ist da und schon beginnen die Gräser und Blumen wieder zu spriessen. Wer zuhause eine Blumenwiese hat, kann sich glücklich schätzen. Vielleicht ist es auch eine Rasenfläche im Garten. Aber wie gelingt die Pflege dieser Grünflächen, so dass auch Insekten und andere Tiere davon profitieren?

Blumenwiesen werden zweimal pro Jahr gemäht (Juni und August), am besten mit der Sense oder einem kleinen Balkenmäher. Das Gras wird für zwei bis drei Tage auf der Fläche zum Trocknen gelassen und anschliessend entfernt. Es kann als Heu für Kleintiere verwendet oder kompostiert werden. Tipp für Insekten: Immer an wechselnden Stellen auf die Mahd verzichten. Das Altgras ist die Kinderstube der Insekten.

Auf Fadenmäher sollte möglichst verzichtet werden, sie verletzen und töten viele Kleintiere wie Blindschleichen und Frösche. Falls sie trotzdem verwendet werden, muss ein Abstand von 15 cm bis zum Boden eingehalten werden, so werden auch versteckte Igel nicht getroffen.

Handelt es sich um eine Rasenfläche, dann empfiehlt es sich auf die Düngung zu verzichten und seltener zu mähen. So kann der sterile Rasen mit der Zeit vielfältiger werden. Am umweltfreundlichsten für das Mähen ist die Verwendung eines Hand-Spindelmähers (das Workout ist hier schon inbegriffen) oder ein Elektromäher. Robotermäher sind zwar praktisch, sie verstümmeln und töten aber viele Wildtiere, etwa junge Igel. Robotermäher sollten auf keinen Fall nachts in Betrieb sein, weil viele Wildtiere nachtaktiv sind. Übrigens: durch eine Neuansaat lassen sich auch monotone Rasenflächen in ein Blütenmeer verwandeln – wenden Sie sich an die Umweltberatung Luzern!

Möchten Sie mehr über naturnahe Wiesenpflege im Siedlungsraum erfahren? Der Kanton Luzern bietet in Zusammenarbeit mit Push einen Wiesenpflegekurs in Horw an: www.pusch.ch/event/wiesenpflege-siedlungsraum

www.umweltberatung-luzern.ch

FRAUENBUND SURSEE

Engagierte Frauen für die Zukunft gesucht

Seit 119 Jahren verbindet der Frauenbund Sursee Generationen von Frauen. Was einst begann, lebt bis heute weiter. Unzählige Frauen haben in dieser Zeit freiwillig mitgewirkt, unterstützt, organisiert und Spuren hinterlassen – im Verein und in Sursee. Aber der Frauenbund ist mehr als nur ein Verein. Er ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration. Es entstand ein Netzwerk, das trägt, stärkt und verbindet – oft über viele Jahre hinweg.

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Damit dies auch in Zukunft weitergeht, richtet der Frauenbund den Blick nach vorne. Bewährtes soll erhalten bleiben, gleichzeitig entsteht Raum für frische Ideen, moderne Strukturen und neue Perspektiven. Der Verein richtet sich neu aus – offen, zeitgemäss und angepasst an das Leben der heutigen Frau.

Um diesen Wandel aktiv zu gestalten, sucht der Frauenbund Sursee engagierte Frauen aus allen Lebensbereichen. Frauen, die Freude daran haben, gemeinsam etwas zu bewegen und ein Netzwerk aktiv mitzugestalten. Hast du Interesse an der Organisation in folgenden Bereichen? Events, Soziales, Social-Media, Finanzen oder Administration. Jede Unterstützung ist wertvoll!



Sibylle, Petra und Nicole freuen sich auf Frauen, die mit Herz und Tatkraft die Zukunft eines modernen Frauennetzwerks mitprägen möchten.

s.gerber@frauenbund-sursee.ch

p.lauber@frauenbund-sursee.ch

n.wittmann@frauenbund-sursee.ch

FÜR ARMUTSBETROFFENE (K)EINEN KORB

Der Soliladen feiert zwei Jahre Solidarität

Der Soliladen ermöglicht es Armutsbetroffenen seit zwei Jahren, auch mit einem knappen Budget einen Einkaufskorb zu füllen. Der nicht-gewinnorientierte Lebensmittelladen hat sich inzwischen zu einer Anlaufstelle etabliert, bei welcher die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen gerne einkaufen und Zeit verbringen. Darauf wurde am Zweijahresjubiläum angestossen. Am 1. Mai 2026 waren Kundinnen, Kunden und alle Interessierten sowie Unterstützerinnen und Unterstützer zu einer kleinen Feier eingeladen. Nach



einem offiziellen Teil, einem Gewinnspiel und einem Apéro öffneten sich die Türen für alle und es bot sich die Möglichkeit, das Sortiment, das Team und die Arbeit des Vereins näher kennenzulernen. Es war eine gelungene Jubiläumsfeier mit vielen schönen Begegnungen.

Wer die KulturLegi hat, kann an zu folgenden Zeiten im Soliladen einkaufen:

- Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr
- Mittwoch bis Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.30 Uhr, Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr.
- Am Sonntag und Montag ist der Soliladen geschlossen.

Der Vorstand des Vereins Soliladen

Soliladen, Haselmatte 12a, 6210 Sursee
info@soliladen.ch / 078 307 16 04

ZÜNFTIG - 150 JAHRE ZUNFT HEINI VON URI

Ausstellung im Sankturbanhof



Fasnacht und Gansabhauet: Diese beiden lebendigen Traditionen sind zentral für unsere Region. Sie werden von Generation zu Generation weitergegeben und prägen die lokale Identität. Einen besonders grossen Beitrag zu diesen beiden Traditionen leistet die Zunft Heini von Uri Sursee.

Anlässlich des 150 Jahr Jubiläums der Zunft wird diesem wichtigen Engagement im Museum Sankturbanhof eine Ausstellung gewidmet.

Spannende Objekte und Fotografien erzählen die Geschichte des Vereins und zeigen die beiden lebendigen Traditionen im Laufe der Zeit. Dabei wird die grosse Verbundenheit der Zunft mit den lokalen Bräuchen sichtbar. Fasnacht und Gansabhauet sind in der Ausstellung direkt erlebbar – bunt, zünftig und mit der nötigen Narrenfreiheit. Das Begleitprogramm ermöglicht zudem allen einen einmaligen Einblick in die Zunft, denn für einmal haben auch nicht-zünftige die Möglichkeit, am Vereinsleben teilzunehmen. So wird beispielsweise im Jubiläumsjahr das traditionelle Gnagiessen zu einem Anlass für alle.

Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Zunft Heini von Uri Sursee und des Museums Sankturbanhof. Das Ziel einer zünftigen Ausstellung wurde von der Idee, über die Konzeptphase bis hin zur Realisation gemeinsam vorangetrieben – eine gewinnbringende Zusammenarbeit.

AUSSTELLUNGORT

Museum Sankturbanhof, Theaterstrasse 9, 6210 Sursee

Die Ausstellung wird von Nicole Bättig kuratiert.

Ausstellungsdauer

25. April 2026 bis 10. September 2026

Samstag, 9. Mai 2026, 14.00 bis 15.00 Uhr Rundgang mit zünftigem Einblick

Rundgang durch die Ausstellung mit der Kuratorin und einem Altheinivater.

Erwachsene 10 Franken / Kinder gratis

Mittwoch, 20. Mai 2026, 18.30 bis 19.30 Uhr Rundgang mit zünftigem Einblick

Rundgang durch die Ausstellung mit der Kuratorin und einem Altheinivater.

Erwachsene 10 Franken / Kinder gratis

Donnerstag, 28. Mai 2026, 19.00 Uhr Fürobejassturnier

Dauer ca. drei Stunden

Eintritt inklusive Startgeld pro Person: 20 Franken

Anmeldung bitte bis 21. Mai 2026 an
info@sankturbanhof.ch

Mittwoch, 10. Juni 2026, 13.30 bis 16.30 Uhr Maskenbasteln für Kinder, Teil 1/3

Die Kinder (6 bis 16 Jahre) basteln unter der Anleitung von Roger Stalder eine Fasnachtsmaske.

Teil 1: Modellieren der Maske mit Ton

Kosten inklusive Material und Zvieri pro Kind für alle drei Termine: 40 Franken

Anmeldung bitte bis 26. Mai 2026 an
info@sankturbanhof.ch (Teilnehmerzahl begrenzt)

MU SE UM
SANKTURBANHOF

Infoabend

FEUERWEHR STÜTZPUNKT
REGION SURSEE
Wir zeigen dir, wie du (deinen) Beitrag leisten kannst

Schaffe!
statt



Wann? **Freitag, 18. September .2026 ab 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

Wo? **Feuerwehrgebäude Sursee**
Allmendstrasse 1, 6210 Sursee

Melde dich! **feuerwehr@frsursee.ch** oder **Tel: 041 926 92 60**



Wir freuen uns auf Dich!
FEUERWEHR REGION SURSEE



Die grösste Lauf- und Walking-Veranstaltung der Zentralschweiz
...für alle!

Die Zentralschweiz bewegt sich - schliess dich an!

SWISS
Lauftreff
LAUFEN WALKING

Standort Sursee

Laufen | Walking | Nordic Walking

Dienstag, 18:45 Uhr
Treffpunkt: Stadion Schlottermilch

kostenlos
kein Leistungsdruck
vereinsunabhängig
Einstieg jederzeit möglich

Alle Informationen zum Swisslauftreff sowie Laufkurse und-seminare unter

www.swisslauftreff.ch

SC EICH

SC EICH PICCOLO TAGE
SA, 09.05 + 30.05.26

Traditionell führt der **SC Eich** im Frühsommer die **Piccolo-Tage** durch und bietet interessierten Kindern aus der Region eine Plattform, das Vereinsleben und neue Freunde kennenzulernen. An diesen Samstagvormittag bringen wir den Kids die ersten fussballerischen Kniffe bei.

Eingeladen sind sämtliche **Mädchen und Jungen** der Jahrgänge **2021 und älter**. Der Piccolo-Tage sind **kostenlos** und finden auf dem **Sportplatz Brand in Eich** statt:

Samstag, 09. und/oder 30. Mai 2026 von 10:00 - 11:00

Aus organisatorischen Gründen bitten wir, die Kinder per E-Mail mit Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum bis **06. Mai / 27. Mai 2026** anzumelden. Wir freuen uns

Nach dem Training gibt es für alle angemeldeten Kinder einen Hot Dog!

Ab Sommer 2026 profitieren auch die "Kleinsten" von unserem neuen Kunstrasen!

Anmeldung bitte an:
praesident.sceich@hotmail.com

TERMINE

MAI

DO	7.	Jassturnier Skiclub
FR	8.	GV Männerchor
SO	10.	Badi-Eröffnung / Muttertag
DI	12.	Mütter- und Väterberatung
MI	13.	Informationsveranstaltung öffentliches Mitwirkungsverfahren u. Teilzonenplanänderung/ Bebauungsplan Neubau LUKS
MI	13.	Schnöscht Schänker
DO	14.	Eidg. Musikfest Biel MV
DO/FR	14./15.	Auffahrt/-brücke (schulfrei)
MO	18.	Kafi-Treff mit Vortrag Sicherheit im Alter
MO	18.	Velotour MTV
MI	20.	Schnöscht Schänker Verschiebedatum
DO	21.	Reformierte Kirchgemeindeversammlung
FR	22.	Themenabend UEK: Natur mit Latour
SO	24.	Pfingsten
DI	26.	Gemeindeversammlung
DO	28.	Orientierungsversammlung Bebauungsplan Unterdorf
SO	31.	Jugitag in Ballwil STV

JUNI

MI	3.	Sommerkonzert Musikschule
DO/FR	4./5.	Fronleichnahm-/brücke (schulfrei)
FR-SO	5.-7.	Schweizerisches Trachten- chorfest, Sursee
MO	8.	Rudern/Grillen im Seeclub MTV
DI	9.	Mütter- und Väterberatung
DO	11.	Mittagstisch Aktiv 60plus
SA/SO	13./14.	Familienweekend Skiclub
SA	13.	Dorfturnier MTV
SA	13.	Antoniusmesse Männerchor
SO	14.	Volksabstimmung
MO	15.	Mobile Altersarbeit - Vorbei- kommen und Austauschen
SA	20.	Chorfestival Eschenz
SA	20.	Saison-Abschlussfest FC Schenkon
SA/SO	20./21.	Kantonales Turnfest Herisau
SA	27.	Volleyballturnier STV
SA	27.	Repair Café Region Sursee
SO	28.	Kilbi Schenkon
MO	29.	Wandern/Grillen MTV

JULI

SA	4.	Beginn Sommerferien
SA	4.	Städtlifest Sursee
SA	4.	Skiclub meets Städtlifest Sursee

Mütter- und Väterberatung

12. Mai 2026
09. Juni 2026

09.00 bis 16.00 Uhr, mit Anmeldung

ORT

Gemeinschaftsraum, Kindergartenstrasse 2
Telefon 041 925 18 20, Manuela Koch

Entsorgung

GRÜNABFUHR

12. / 19. / 29. Mai 2026

2. / 9. / 16. / 23. / 30. Juni 2026

Die Sammeltour entspricht derjenigen der
Kehrlichttour. (Bereitstellung in Rollcontainer –
ohne Anmeldung)

MAI / JUNI 2026 AKTIV 60PLUS

Datum	Angebot	Treffpunkt: Zeit / Ort
FR 01.05.	Wanderung (gemütlich)	13.30 Uhr, beim Gemeindehaus
MO 04.05.	Pétanque spielen	13.30 Uhr, beim Tenniscenter
DO 07.05.	Fitgym	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle/Turnhalle Grundhof
MO 11.05.	Pétanque spielen	13.30 Uhr, beim Tenniscenter
DI 12.05.	Wanderung (sportlich)	beim Gemeindehaus
MO 18.05.	Kafi-Treff mit Vortrag	09.00 – 11.00 Uhr, Raum zäme(h)alt (Wohnen im Alter)
MO 18.05.	Pétanque spielen	13.30 Uhr, beim Tenniscenter
DI 19.05.	E-Bike-Tour	13.30 Uhr, beim Gemeindehaus
DO 21.05.	Fitgym	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle/Turnhalle Grundhof
MO 25.05.	Pétanque spielen	13.30 Uhr, beim Tenniscenter
DO 28.05.	Jassen / Gesellschaftsspiele	13.30 – 17.00 Uhr, Raum zäme(h)alt (Wohnen im Alter)
DO 28.05.	Fitgym	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle/Turnhalle Grundhof
MO 01.06.	Pétanque spielen	14.00 Uhr, beim Tenniscenter
FR 05.06.	Wanderung (gemütlich)	13.30 Uhr, beim Gemeindehaus
MO 08.06.	Pétanque spielen	14.00 Uhr, beim Tenniscenter
DI 09.06.	Wanderung (sportlich)	beim Gemeindehaus
DO 11.06.	Mittagstisch	ab 11.30 Uhr, Cafe Koller Schenkon
DO 11.06.	Fitgym	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle/Turnhalle Grundhof
MO 15.06.	Kafi-Treff	09.00 – 11.00 Uhr, Raum zäme(h)alt (Wohnen im Alter)
MO 15.06.	Pétanque spielen	14.00 Uhr, beim Tenniscenter
DI 16.06.	E-Bike-Tour	13.30 Uhr, beim Gemeindehaus
DO 18.06.	Fitgym	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle/Turnhalle Grundhof
MO 22.06.	Pétanque spielen	14.00 Uhr, beim Tenniscenter
DO 25.06.	Jassen / Gesellschaftsspiele	13.30 – 17.00 Uhr, Raum zäme(h)alt (Wohnen im Alter)
DO 25.06.	Fitgym	16.30 – 17.30 Uhr, Sporthalle/Turnhalle Grundhof
MO 29.06.	Pétanque spielen	14.00 Uhr, beim Tenniscenter

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Angeboten siehe Flyer Jahresprogramm 2026, aktiv 60plus, erhältlich auf der Gemeindekanzlei.

Alterskommission Schenkon

Kontaktadresse: Barbara Barmet 041 933 29 20 / 079 692 22 11

Kontakt digital lesen

Einfach mit der Handy-Kamera den QR-Code scannen



Folgen Sie uns ...



[gemeinde.schenkon](#)



[Gemeinde Schenkon](#)



[Gemeinde Schenkon](#)

Impressum

INFORMATIONSMAGAZIN DER GEMEINDE SCHENKON

Gemeindekanzlei

Schulhausstrasse 1, 6214 Schenkon

kontakt@schenkon.ch

Telefon 041 925 70 90

www.schenkon.ch

Redaktionsteam

Lukas Bucher, Reto Weibel, Delia Wermelinger

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Donnerstag, 18. Juni 2026, 12.00 Uhr

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe

Donnerstag, 2. Juli 2026

Auflage

1700 Exemplare

Druck

rb Druck AG, Schenkon

Gestaltung

Beatrice Brunner

Titelfoto

Schulhaus Schenkon, Lukas Bucher